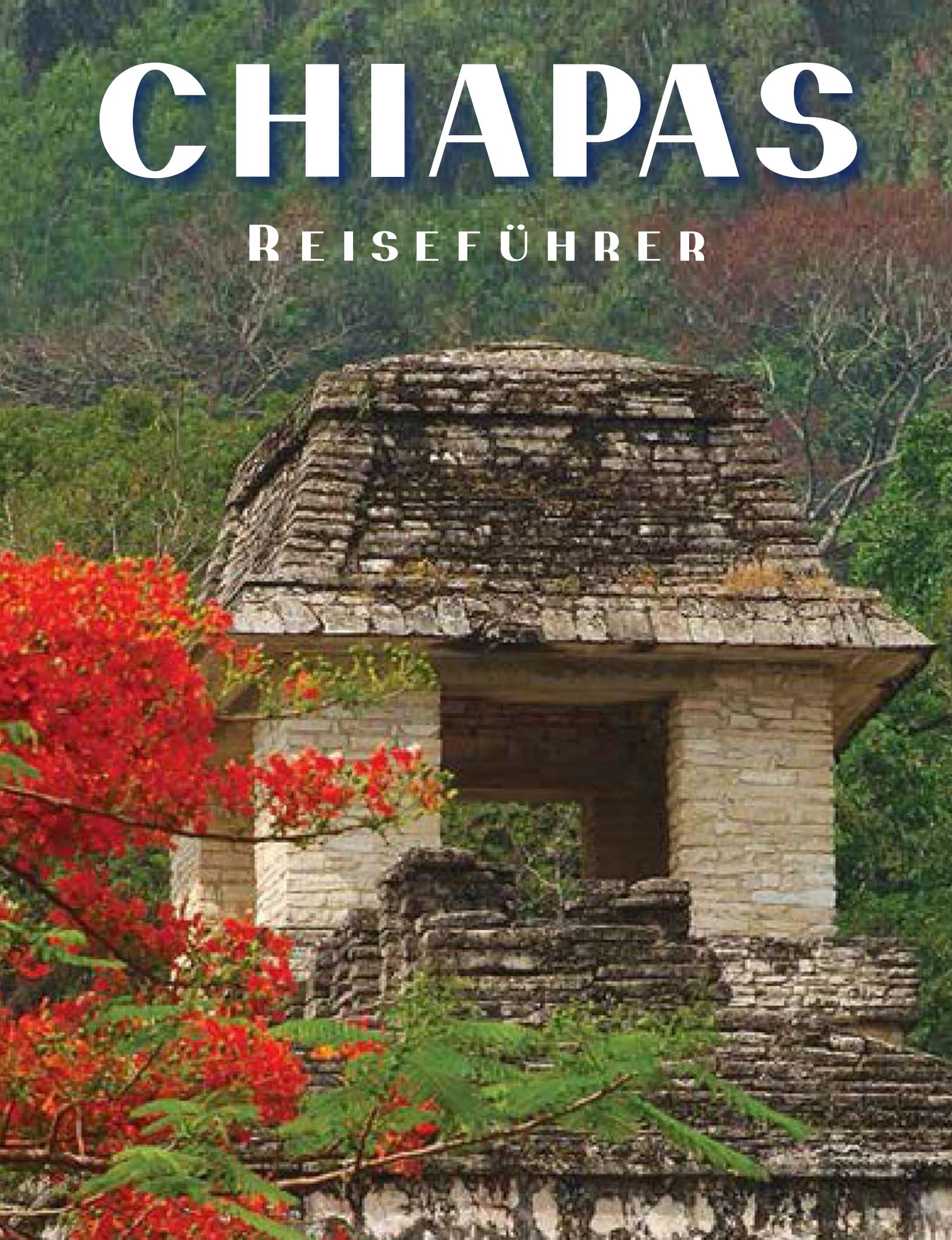


CHIAPAS

REISEFÜHRER



INDEX

1. Chiapas. Hotel Camino Real.
2. Chiapas Kennenlernen. Tuxtla Gutiérrez.
Sehensürdigkeiten in Tuxtla Gutiérrez. RS Suites Hotel.
3. Sehensürdigkeiten in Tuxtla Gutiérrez. Hotel Vista Inn.
4. Sehensürdigkeiten in Tuxtla Gutiérrez.
Hotel Uke Inn. Viajes Chiapas.
5. Sehensürdigkeiten in Tuxtla Gutiérrez. Senda Maya.
6. Tuxtla Gutiérrez Stadtpläne. Sidral Mundet.
7. Tuxtla Gutiérrez Zentrum Stadtpläne.
8. Chiapas Kennenlernen. Tapachula.
Sehensürdigkeiten in Tapachula.
9. Sehensürdigkeiten in Tapachula.
10. Parque Yolnam.
11. Tapachula Stadtpläne.
12. Chiapas Kennenlernen. Palenque.
13. Chiapas Kennenlernen. Tonalá.
14. Magische Orte. San Cristóbal de las Casas. AMEVH.
15. Sehensürdigkeiten in San Cristóbal de las Casas.
Hotel San Juan de Dios.
16. Sehensürdigkeiten in San Cristóbal de las Casas.
Hacienda Don Juan.
17. Sehensürdigkeiten in San Cristóbal de las Casas.
Hotel Villa Real.
18. San Cristóbal de las Casas Zentrum Stadtpläne.
19. Magische Orte. Chiapa de Corzo.
Sehensürdigkeiten in Chiapa de Corzo.
20. Die „Parachico“-Tradition.
21. Magische Orte. Comitán de Domínguez.
Sehensürdigkeiten in Comitán de Domínguez.
22. Maya-Ruinen von Chiapas.
23. Maya-Ruinen von Chiapas.
24. Archäologische Zone von Palenque Karte.
25. Maya-Ruinen von Chiapas.
26. Naturschönheiten in Chiapas.
27. Hotels Grupo Farrera.
28. Naturschönheiten in Chiapas.
29. Naturschönheiten in Chiapas.
30. Sonne und Strand. Hotel Refugio del Sol.
31. Sonne und Strand.
32. Was Tun in Chiapas. Abenteueraktivitäten.
33. Kunsthandwerk.
34. Gastronomie in Chiapas.
35. Tagunsturismus in Chiapas.
36. Karte von Chiapas.



Chiapasiónate 

México

www.visitmexico.com

Chiapas iónate



Der Bundesstaat Chiapas gehört zu den Regionen mit der größten Artenvielfalt der Welt. Er hat eine abwechslungsreiche Vegetation, die auch Wälder und Urwald einschließt, und ist damit ein attraktives Reiseziel für alle, die an seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt interessiert sind.

Wenn man durch Chiapas reist, fühlt man sich manchmal an die Rocky Mountains erinnert, und an anderen Stellen glaubt man, irgendwo am Amazonas im Regenwald zu sein. Ethnisch ist der Bundesstaat stark gemischt, und die Eingeborenengruppen haben bis heute ihre Sprachen und Folklore bewahrt.

Auf Grund der Mischung von Rassen und Völkern gibt es in Chiapas auch eine enorme Vielfalt in Bezug auf Traditionen, Kunsthandwerk, Feste und Gastronomie. Die typischen Trachten sind in ihren Farben so vielfältig wie das Gebiet des Bundesstaats und sind mit zahlreichen mythologischen Figuren bestickt.

1



Textiles

No es un sueño



CAMINO REAL®

TUXTLA GUTIERREZ

LA VIDA DESDE OTRO ANGULO



Ven a un lugar donde harás
de tu viaje recuerdos únicos

www.caminoreal.com/tuxtla

RESERVA AL (961) 6 17 77 77 · 01 800 90 12300

Bvd. Dr. Belisario Domínguez 1195 Col. Sta. Elena Tuxtla Gutiérrez, Chis. 29060

CHIAPAS KENNENLERNEN

Tuxtla Gutiérrez



Die Hauptstadt des Bundesstaats, in einem Tal gelegen, hat ein warmes, subhumides Klima mit einer jährlichen Durchschnittstemperatur von 24° C. Tuxtla ist eine moderne Stadt mit weit zurückreichenden Wurzeln, die noch heute an der traditionellen Architektur, der Gastronomie, den Ritualen und Legenden zu erkennen sind. Diese schöne Stadt ist von üppiger Vegetation umgeben, wobei die leuchtenden Ponciana-Bäume besonders beeindrucken. Am Abend ist es angenehm, auf dem Hauptplatz spazieren zu gehen und dort einer traditionellen Marimba-Gruppe zuzuhören, die im Pavillon spielt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass man in der Umgebung von Tuxtla viele Naturwunder antrifft und dass die Stadt mit Anlagen für Touristen gut ausgestattet ist.



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TUXTLA GUTIÉRREZ

Opfergasse (Callejón del Sacrificio) – Befindet sich hinter der Kathedrale und bietet gemütliche Cafés mit Terrasse.

Stadttheater (Teatro de la Ciudad) – Eines der schönsten Beispiele der zeitgenössischen Architektur in dieser Stadt.

Kulturzentrum Jaime Sabines – Ein Gebäudekomplex, der verschiedene Ausdrucksformen der Kunst und Kultur ausstellt. Die Bronzestatue des Dichters Jaime Sabines befindet sich am Eingang, das Werk des Bildhauers Luis Aguilar wurde vom Vers des Dichters inspiriert: „Mein Körper besteht aus Luft und Wörter“. Im Gebäudeinneren sind prachtvolle Wandbilder aufzufinden, eine Beschreibung Chiapas von fünf herausragenden chiapanekischen Künstlern angefertigt: „Die epische, magische und mythische Kultur Chiapas“ von Manuel Suasnávar; „Die Begegnung“ von Gabriel Gallegos; „Meditierend zu unseren Ursprüngen“ von Rodolfo Disner; „Kulturelle Bewegung der indigenen Völker Chiapas“ von Juan Gallo und „Jeder Schritt, den ich tue ist eine Reihe von Jahren“ von Luis Alaminos. Die stattliche Galerie stellt Werke berühmter Künstler aus. Das Auditorium ist mit 184 Plätzen ein Austragungsort von Filmfestivals und Konzerten; das Auditorium für Kinder bietet ein Kindertheater und andere künstlerische Darbietungen. Die „Ágora“ ist ein Schauplatz, wo verschiedene Künstler unter freiem Himmel auftreten.

Im Historischen Staatsarchiv werden historische Informationen vermittelt, Seminare durchgeführt, Kurse über die Geschichte Chiapas gegeben und Dokumentarfilme exponiert.

Hier befinden sich ebenfalls eine Buchhandlung und eine Cafeteria, wo man organischer Kaffee von hoher Qualität probieren kann.

Wissenschafts- und Technologie-Museum Chiapas – Ein interaktives Museum mit drei Dauerausstellungen, die sich mit den folgenden Schwerpunkten befassen: Universum und Erde; das Leben und der Mensch; Kommunikation und Werkzeuge, das sich mit aktuellen Themen wie Robotik, Biotechnologie und Nanotechnologie auseinandersetzt.

Der temporäre Ausstellungsraum bietet Platz für eine Spielhalle.

Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr.



Parque de la Marimba



HOTEL

CENTRO DE NEGOCIOS

RESTAURANTE

EVENTOS



VISTA INN

PREMIUM

www.hotelvistainn.com.mx

- CENTRO DE NEGOCIOS
- RESTAURANT · BAR.
- SALONES PARA EVENTOS
- AIRE ACONDICIONADO
- GIMNASIO
- ESTACIONAMIENTO 24 HORAS

- CAFETERA Y KIT DE CAFÉ EN CORTESÍA
- TELEVISIÓN CON CABLE
- SECADORA DE PELO
- ROOM SERVICE
- LLAMADAS LOCALES SIN COSTO
- INTERNET INALÁMBRICO



16^a Poniente Norte L1 M1 No. 570, Fraccionamiento Bonampak, C.P. 29030, Tuxtla Gutiérrez Chiapas Tel. (+52) 961 602 0200

Lada sin costo 01 800 7466 849 reservas@hotelvistainn.com.mx | info@hotelvistainn.com.mx

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TUXTLA GUTIÉRREZ

Kathedrale San Marcos – Im 16. Jh. erbaut und 2009 renoviert. Der Turm besitzt ein Glockenspiel mit 48 Glocken, die jede Stunde mit ihrer Musik die Figuren der 12 Apostel begleiten, die auf einem Sockel vorbeiziehen. Sein Innenraum ist im neoklassischen Stil. Mittwochs, Freitags und Samstags wird von 20 bis 21 Uhr ein Multimedia-Show an der Frontseite der Kathedrale projektiert und in den Ferien täglich zu derselben Uhrzeit (Sonntags verlegt sich die Show auf 21 Uhr um die heilige Messe nicht zu stören). Die zehn-minütige Vorstellung ist eine Kurztour durch die archäologische Ruinenstätte von Bonampak; durch den Dschungel, die die Stätte umringt; über die „Parachicos“-Tänzer und den Farben und Traditionen Chiapas im Allgemeinen.

Botanischer Garten Faustino Miranda - Es erstreckt sich über 4,4 ha am Ufer des Flusses Sabinal entlang. Dieser Garten zeichnet sich durch die Zurschaustellung der einheimischen Pflanzenarten der Zentralregion des Staates aus, mit Betonung auf die endemisch gefährdeten Spezies. Hier findet man mehr als 900 Spezies, wovon ungefähr 850 in Chiapas einheimisch sind. Daneben befindet sich das Botanische Museum. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Botanische Museum Faustino Miranda – Das Museum besitzt eine Ausstellung über das Chiapas-Holz, wozu auch fossile Wälder zählen. Geöffnet von Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr. Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Paläontologie Museum Eliseo Palacios – Stellt mehr als 200 Fossilien aus, deren Alter zwischen 300 Millionen und 10,000 Jahren zu schätzen sind. Die Nachbildung eines Megatheriums sticht hervor (eine ausgestorbene Gattung der Säugetiere) und eine interessante Exposition, „Chiapas

Bernstein“ benannt, stellt Harzstücke mit Insekten zur Schau. Geöffnet von Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Samstags und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Kaffee Museum – Hier wird die Herkunft des Kaffees veranschaulicht, sein Kultivierungsprozess und seine Herstellung. Zusätzlich können Sie eine erlesene Tasse Kaffee aus Chiapas kosten. Hier wird die soziale, wirtschaftliche und ökologische Bedeutung des Kaffeeanbaus gefördert, sowie der verantwortungsbewusste Konsum desselben.

Geöffnet von Montag bis Freitag von 9:00 bis 20:00 Uhr. Samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Regionales Museum von Chiapas – Es besitzt drei Ausstellungsräume: Der erste ist den vorkolumbischen Völkern von Chiapas gewidmet, der zweite befasst sich mit historischen, künstlerischen und völkerkundlichen Aspekten vom 16. Jh. bis zur Gegenwart, und der dritte wird für Wanderausstellungen genutzt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Kongresszentrum und Polyforum von Chiapas – Ein modernes Komplex aus zeitgenössischen Gebäuden, die verschiedene Räume für soziale und kulturelle Veranstaltungen beherbergen, die ebenso für Konferenzen, Tagungen, Ausstellungen und Konzerte dienen.

Zoo Miguel Álvarez del Toro – Im Naturschutzgebiet El Zapotal gelegen, weist dieses 100 ha große ökologische Reservat im halb-feuchten Regenwald mehr als 200 Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum auf, 154 von ihnen auf freier Wildbahn. Das Gebiet zählt zu den besten ihresgleichen weltweit. Die Nachwanderungen verleihen ein ganz anderes Erlebnis. Hier gibt es ebenfalls ein Krokodil Museum, einmalig in seiner Art weltweit, wo die Evolution und die Bedeutung jener Ahnen-Tiere erläutert wird.

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TUXTLA GUTIÉRREZ

Casa Chiapas-Institut (Kunsthandwerkshaus) – Hier wird eine große Auswahl an Kunsthandwerk des Bundesstaates verkauft, mit der Qualität kennzeichnend für Chiapas. Es zählt auch mit einem Ethnografischen Museum, das sich mit dem Lebenstil der indigenen Bevölkerung Chiapas auseinandersetzt. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonntags von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Marimba Museum – Besitzt ein Freizeitraum, ein Fonotheke und ein Medienraum wo man berühmte Stücke zu Ohren bekommt, interpretiert von verschiedenen Marimba-Musikern.

Auf einer riesigen Marimba-Tastatur auf dem Fußboden kann sich das Publikum von Noten leiten lassen, die auf einem Bildschirm ausgestrahlt werden und verschiedene Melodien anstimmen.

In dem Raum, das an Zeferino Nandayapa gewidmet ist, wird sich auf das Lebenswerk des tugendhaften Lehrers bezogen, der auch als Inbegriff der Marimba-Musik im Land gilt.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 21:00 Uhr.

Gartenpark La Marimba – Im Pavillon in der Mitte des Parks gibt es immer einen Hauptdarsteller mit Marimba/ist die Marimba der Hauptdarsteller: Hier findet man sich zum Tanzen zusammen und ohne Zweifel ist es eines der attraktivsten Plätze für Folklore und Kultur, die die Bundeshauptstadt zu bieten hat. Montag bis Freitag 18.00 bis 21.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

4



- Aire Acondicionado
- TV Cable
- Internet Inalambrico
- Estacionamiento
- Cocineta

uke inn
Hotel & Suites

Por placer o por negocios
comodidad a tu alcance

5a. Norte Poniente No. 140 Colonia: Teran. Tuxtla Gutierrez, Chis.
Tel. (961) 61-5-06-45 ukeininter@gmail.com www.ukeinn.com.mx

5

Quieres una experiencia diferente?

Coneoce nuestros paquetes privados y personalizados



Río Chuyipa 260 Fracc. Paraíso II C.P. 29049 Tuxtla Gutiérrez, Chiapas
Tel.: (01 961) 611 2285 y 611 26 72 info@viajeschiapas.com www.viajeschiapas.com

Viajes
Chiapas



Catedral de San Marcos

4



Museo de Ciencia y Tecnología de Chiapas



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TUXTLA GUTIÉRREZ

Salomón González Blanco Park, besser bekannt als Joyo Mayu Park oder „Caña Hueca“ – Schöne Grünflächen für Spaß und Erholung, sowie für Sportaktivitäten im Freien.

Parque Bicentenario von Tuxtla Gutiérrez – Eine 25 Meter hohe Fahnenstange steht hier seit 1942, mit spektakulären vorspanischen Verzierungen. Zwei Frauenfiguren geben sich die Hand, ein Gedenken auf das Abkommen von 1824 zwischen der Föderation Chiapas und der mexikanischen Republik. Es gibt auch einen Kinderspielplatz und eine Fläche für öffentliche Veranstaltungen.

Calzada de las Etnias – Ein moderner Fußgängerweg mit Zugang zu verschiedenen öffentlichen Plätzen von Wichtigkeit, wo sechs Skulpturen die heutzutage noch lebendige Kulturenvielfalt des Staates repräsentieren.

Cristo de Chiapas – Monumentale Statue auf der Spitze des Hügels Mactumatzá errichtet. Mit einer Höhe von 62 Metern übertrifft es sogar die Cristo Redentor-Statue in Brasil (nur 30 Meter hoch)! Aus Edelstahl gefertigt wird es nachts beleuchtet mit sich wechselnden Farben und ist dadurch von jedem Punkt der Stadt aus sichtbar.

6

 SENDA[®] MAYA Descubre | Explora | Disfruta | Chiapas
Paquetes grupales
Salidas cada semana
Paquetes a la medida

0052 (961) 671-8394 / 01 800 639-7218
reservas@sendamaya.com www.sendamaya.com



Tuxtla Gutiérrez STADTPLÄNE



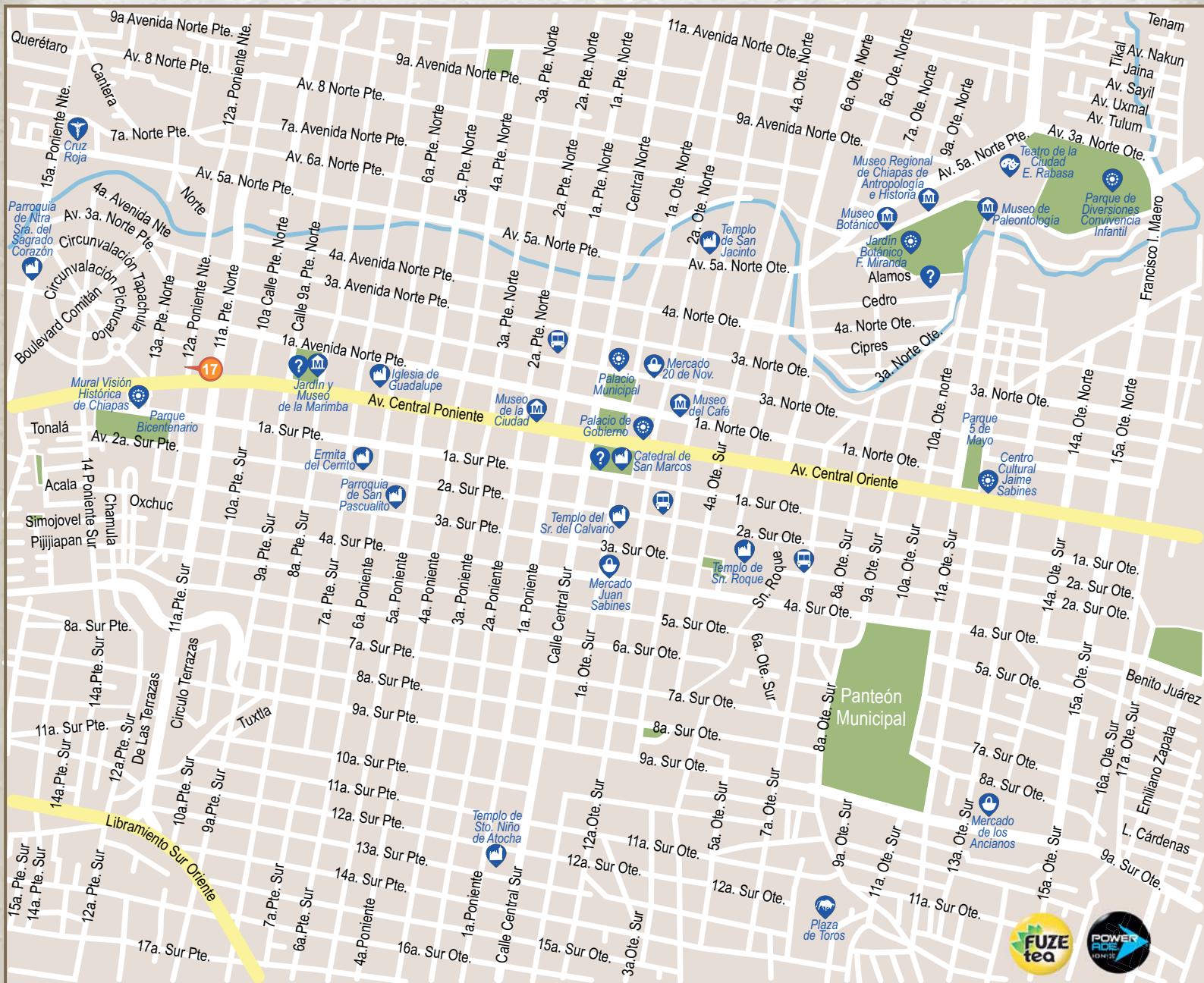
CON JUGO PASTEURIZADO

"Sidral Mundet" es una marca registrada. Hecha en México. ©2014. Alimenta sanamente a tu familia.

EL REFRESCO MEXICANO



Tuxtla Gutiérrez ZENTRUM STADTPLÄNE



Symbole



Busbahnhof

Rotes Kreuz

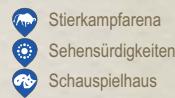
Kirche



Tourist-Information

Markt

Museum



Stierkampfarena

Sehenswürdigkeiten

Schauspielhaus



CHIAPAS KENNENLERNEN

Tapachula



Tapachula, auch als „Perle von Soconusco“ bekannt, ist es eine moderne Stadt mit hübschen Gebäuden im klassischen Stil erbaut. Tapachula liegt direkt neben der Grenze zu Guatemala, unweit vom Fuß des Vulkans Tacaná entfernt. Die Stadt strahlt eine interessante Kombination zwischen städtischer Kultiviertheit und tropischer Gelassenheit aus. Hier siedelten zugewanderte Gruppen aus Japan, Deutschland und China an. Die Stadt ist umringt von Naturschönheit: in zahlreichen Ökotourismus-Parks können Sie eine breite Palette von Aktivitäten ausüben.



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TAPACHULA

Am Zentralpark Miguel Hidalgo / Plaza de Armas befinden sich unter anderem das ehemalige Rathaus, der Tempel von San Agustín und das neue Rathaus und gilt als Begegnungsstätte der Stadt.

Bicentenario-Park – Ist ein Kulturmonument, das die Traditionen der Stadt anwirkt, insbesondere die Marimba, das repräsentativste Symbol der Stadt.

Pfarrei von San Agustin – Mit einer neoklassischen Fassade ist es ein Symbol von Tapachula und zählt mit zeitgenössischen Werken der sakralen Kunst.

Das Regionalmuseum von Soconusco befindet sich in dem ehemaligen Rathaus auf dem Hauptplatz. Hier werden Fundstücke aus verschiedenen archäologischen Zonen der Region ausgestellt, insbesondere aus Izapa. Man findet ebenso Überreste der Azteken- und Teotihuacán-Kultur vor aus der Zeit ihres Eindringens in Soconusco.

Bananenplantage – In der Ortschaft Miguel Alemán, in der Gemeinde Suchiate, kann man eine Bananenplantage besuchen, wo man neben der Geschichte der Region auch über den Anbau und die Ernte erfährt, sowie über die Leute und deren Traditionen. Gleichzeitig kann man hier auch die Dorfkirche und das Gemeindezentrum besuchen.

Die Kaffee-Rute – Besuchen Sie schöne Kaffee-„Fincas“ (Kaffee-Plantagen) mitten im Regenwald, ein Muss für jeden Natur- und Kaffee-Liebhaber.

Die Strand-Rute – Nicht weit von Tapachula entfernt gibt es eine Reihe attraktiver Strände zum Ausüben von verschiedenen Wassersportarten geeignet, wobei der Strand „Playa Linda“ hervorsticht.



Antiguo Palacio Municipal



Ruta del Café



Zona Arqueológica de Izapa



Ruta del Café



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN TAPACHULA

Die Vulkan-Route – Die archäologische Zone von Izapa war 1500 v. Chr. besiedelt und ist ein Bindeglied zwischen den Kulturen der Olmeken und Maya. Seine Wichtigkeit war bedingt durch den Handel mit Kakao und Bernstein. Tuxtla Chico, ist umringt von einer tropischen Vegetation und bewahrt einige Hauptdenkmäler der Kolonialzeit entlang der Küste. In der Nähe kann man die Finca Rosario Izapa besuchen, wo Forschungen über den Kakao und andere Tropenfrüchte durchgeführt werden.

Das touristische Zentrum von Santo Domingo ist eine ehemalige Finca aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Das Gebäude im kalifornischen Stil ist mit Jugendstil-Elementen dekoriert und zählt zusätzlich mit einem Museum und einem Restaurant.

Unión Juárez – Eine malerische Stadt mit atemberaubenden Landschaften und Holzhütten, die an die Schweiz erinnern und Hauptanziehungspunkt für Bergsteiger in Chiapas. Von hier aus kann man die Muxbal und Monteperla-Wasserfälle besuchen, die über Vulkansteine strömen; die Felsformation „Pico de Loro“, mit einer panoramischen Aussicht über das Gebirge; den Tajumulco-Vulkanen (in Guatemala) und der Tacana-Vulkan, ein mit Lava bedeckter Gipfel, 13.425 Fuß hoch. Auf dieser Strecke entdecken Sie diverse Vegetationsarten, vom Hochwald bis hin zu Mooren/Ödland mit Kleinpflanzen.

AREA INFANTIL

CASCADA SORPRESA

ACUATUBO CERRADO Y ABIERTO

LOS MEJORES TOBOGANES EN CHIAPAS

KAMIKASE

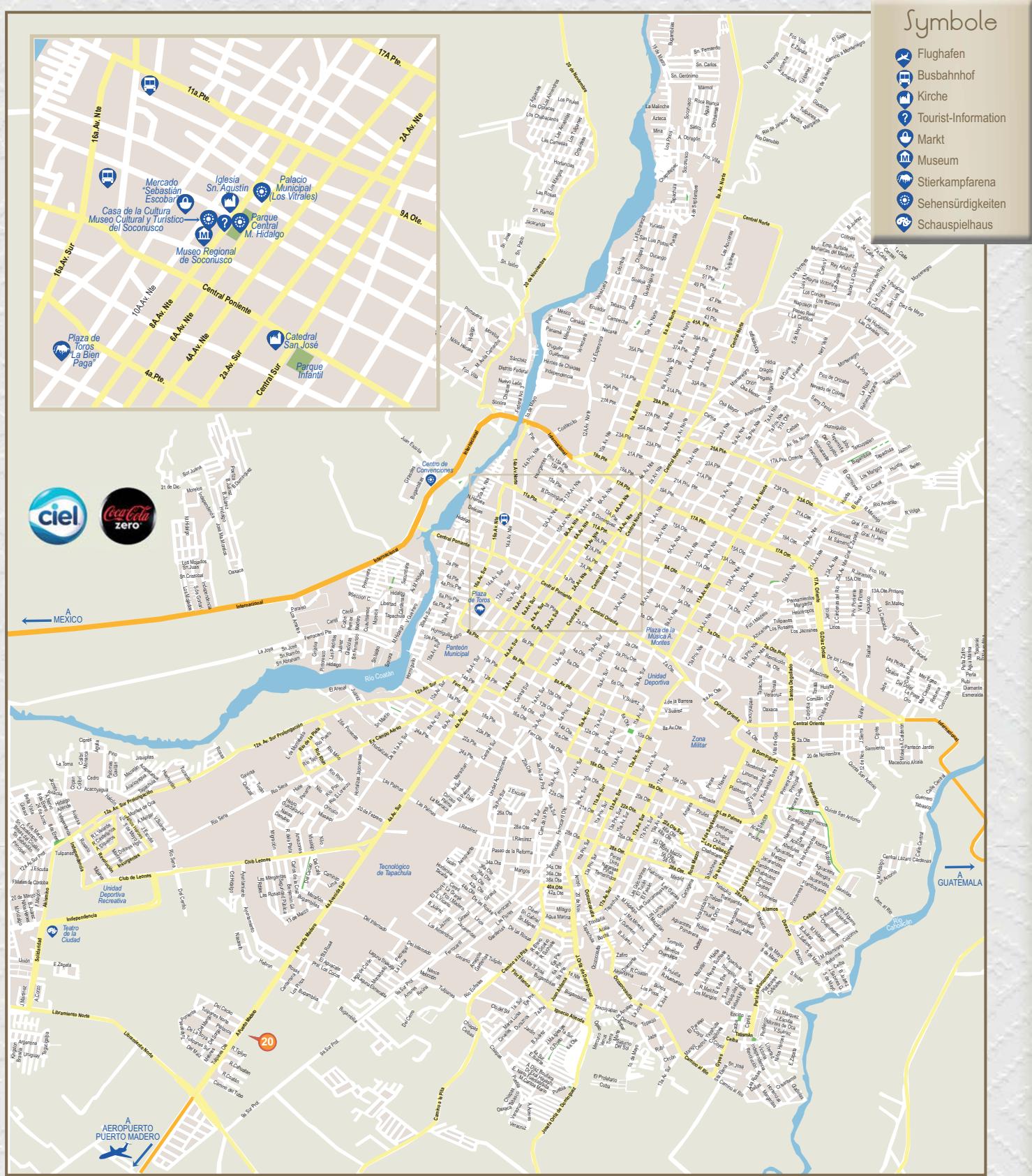
YOLONAM Parque Acuático

BIEVENIDOS

- Rentamos las Palapas o Jardines para eventos
- Capacidad para 1,500 personas
- 6 Albercas
- Restaurante
- Áreas verdes con variedad de vegetación
- Amplio estacionamiento

YOLONAM 2014 Km 9. Carretera Tapachula-Talisman, a sólo 9 Km (10 minutos) de Tapachula Municipio de Tuxtla Chico Chiapas
Cel. 044.962.622.5815 <http://yolonom.mx> [f paqueteacuatico.yolonom](https://www.facebook.com/paqueteacuatico.yolonom)

Tapachula STADTPLÄNE



Im Herzen des tropischen Regenwaldes gelegen, ca. 290 km von Tuxtla Gutiérrez entfernt. Die Jahresschnitttemperatur bewegt sich um die 26 Grad Celsius, mit tropischen Regenstürmen im Sommer. Die Stadt selbst zählt mit einer ausgebauten Infrastruktur mit Hotels und Restaurants.

Die archäologische Zone von Palenque ist der Hauptanziehungspunkt für Touristen und gilt als eines der spektakulärsten Stätten weltweit, mit erstaunlichen Tempeln und Gebäuden aus der klassischen Periode, zwischen 600 und 900 n. Chr. Im Palenque Nationalpark ringsherum kann man die üppige Natur erleben und Trekking ausüben.

In der Nähe kann man ebenso die Agua Azul- und Misol-Há-Wasserfälle besuchen, sowie der Öko-Park Los Aluxes.

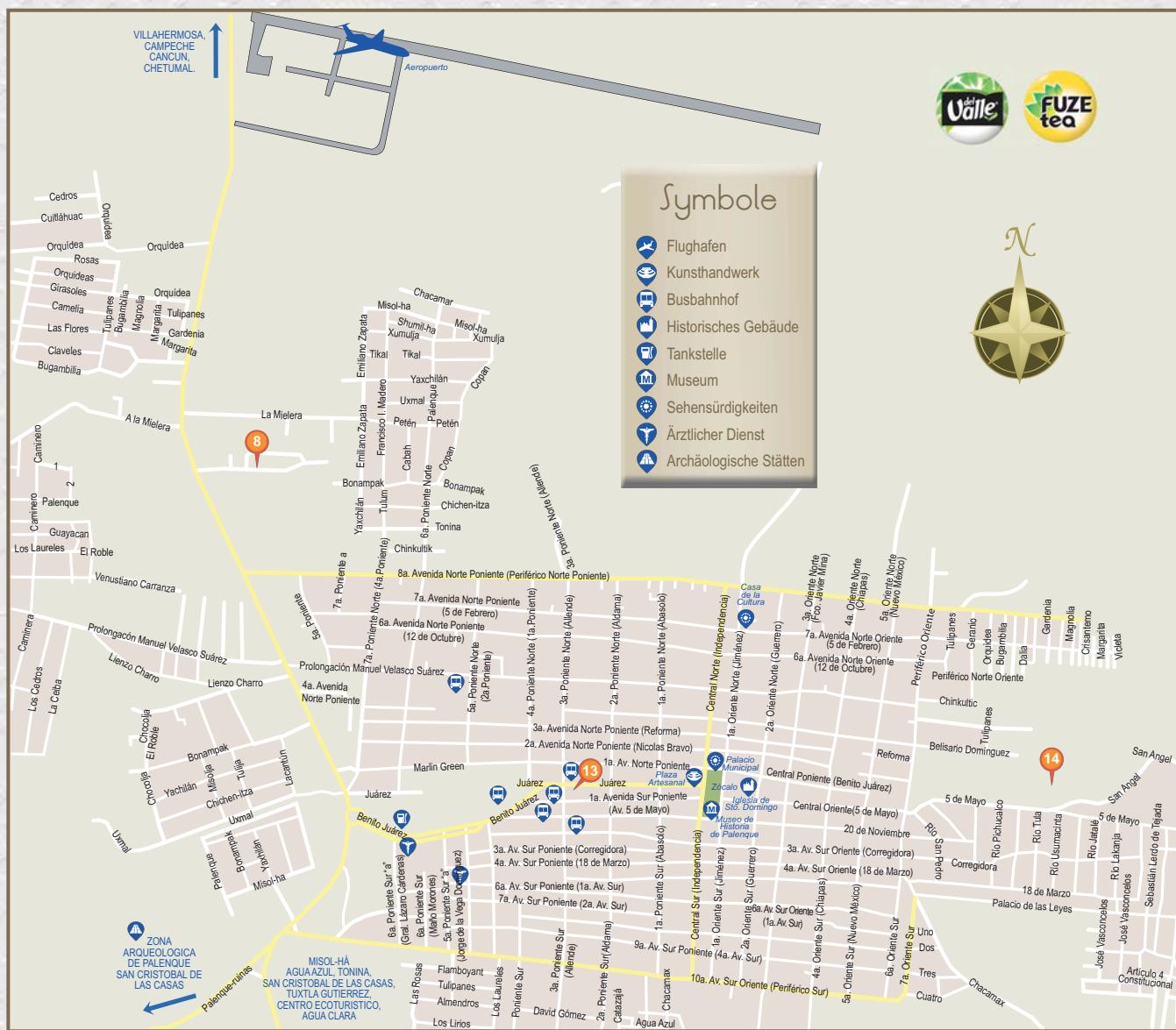
8

**Excelente ubicación,
cómodas habitaciones
e inmejorables servicios**

*** Bar * Estacionamiento
* Habitaciones con Aire Acondicionado * Caja de Seguridad
* Internet Inalámbrico sin costo * Cafetería * Salones**

Carretera - Catazajá - Palenque Km27 C.P. 29960 Palenque, Chiapas
Tel. (916)345-0555 01800-230-8800 reservaciones@plazapalenqueinn.com.mx

Plaza Palenque Inn HOTEL





Plaza Principal



Iglesia Vieja

CHIAPAS KENNENLERNEN Tonalá



Tonalá ist eines der ältesten geschichtsträchtigen Dörfer entlang der chiapanekischen Küste und bewahrt noch seine traditionelle Architektur mit bunten Häusern. Zu seinen Attraktionen zählen: der Tempel von San Francisco mit seinem vergoldeten Altarbild; präkolumbianische Skulpturen im Esperanza- und Matamoros-Park und im Hof des Kururhauses; der „Niños Heroes“-Park bietet Unterhaltung und lokale Küche; und eine im Jahre 1972 gegründete Karamik-Produktionswerkstatt. Tonalá befindet sich in der Nähe von archäologischen Überresten wie die „Iglesia Vieja“ (Alte Kirche).

In der Umgebung um Tonalá herum sind folgende Orte einen Besuch wert: Puerto Arista mit seinen hübschen Stränden; das Ökoturistische Zentrum „El Madreal“, wo man fischen und während einer Bootsfahrt die stattlichen Mangroven bewundern kann; Playa del Sol, geeignet für einen Ausflug im ATV am Strand; Bahía de Paredón, ein Fischerdorf wo man Wassersport ausüben kann; Boca del Cielo, mit starkem Wellengang auf einer Seite und der ruhigen See auf der anderen, von der Barra de San Marcos getrennt. Hier kann man Sportfischen, Boots- und Kajaktouren unternehmen, schwimmen, Wasserski fahren, tauchen, fotografieren, Tiere und Pflanzen

beobachten und das Schildkröten-Lager besuchen. Ebenso kann man hier die regionale Küche kosten, basierend auf mojarra (eine Thunfischart), lisa (eine Meeräschen-Variante) und Garnelen; und das Biosphärenreservat „La Sepultura“ nicht zu vergessen, ein idealer Ausgangspunkt für Liebhaber der Vogelbeobachtung.

Ebenso kann man Arriaga besuchen, ein schönes Ortschaft mit einem warmen Klima. Zu seinen Attraktionen zählt das Eisenbahnmuseum, wo Teilstücke der ersten Eisenbahnen sowie antike Fotos ausgestellt sind. Poza Galana im Biosphärenreservat La Sepultura umfasst rund 167.310 Hektare. Etwa 32 Kilometer entfernt befindet sich Santa Brígida, der ideale Ort zum Schwimmen und Angeln im ruhigen Gewässer. In Santa Brigida sind mehrere Restaurants auffindbar, wo köstliche Gerichte aus frischen Meeresfrüchten serviert werden. Der Aventura-Strand zeichnet sich durch seine außergewöhnliche Schönheit aus, die dem Vogelreichtum zu danken ist, sowie den Inseln in der Umgebung und der Bescheidenheit seiner Bewohner. Die Vogelinsel dient als Zufluchtsort für verschiedene Vogelarten wie: Rosalöffler, Möwen, Fischadler, Schopfkarakara, Eisvögel und Schneesichler. Die UMA La Cabaña ist die wichtigste Zufluchtstätte des einheimischen Grünen Leguans.

MAGISCHE ORTE San Cristóbal de las Casas



San Cristóbal ist eine der schönsten Kolonialstädte Mexikos. Kennzeichnend sind die Häuser mit breiten Dachvorsprüngen aus roten Ziegeln und mit Innenhöfen voller Blumen, und die mit Kopfstein gepflasterten, friedlichen Gassen. An den religiösen Bauwerke erkennt man den künstlerischen Einfluss des mexikanischen Vizekönigreichs in Mittelamerika. Auf den belebten Märkten der Stadt bietet die indigene Bevölkerung aus den umliegenden Dörfern Textilien, Keramik, Obst und Gemüse an.

Das Klima ist mild und halbfeucht; die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt 18° C.

AMEVH
Asociación de Mercadotecnia y Ejecutivos
de Ventas de la Hospitalidad

AMEVH propicia escenarios adecuados para fortalecer actividades comerciales, capacitación, alianzas estratégicas, mercadotecnia, relaciones públicas y todo aquello que contribuya a la mayor captación de ventas para tu negocio en el ámbito turístico.

NUESTRAS SEDES 2013
TERCER BLOQUE

DESAYUNO EN PUEBLA 6 DE SEPTIEMBRE.
RUTA PACÍFICO DEL 9 AL 12 DE SEPTIEMBRE
(HERMOSILLO, CIUDAD OBREGÓN, LOS MOCHIS, NAVOJOA
MAZATLÁN, CULIACÁN, NAYARIT).
MÉXICO 18 DE SEPTIEMBRE.
GUADALAJARA 4 DE OCTUBRE.
BLITZ Y DESAYUNO EN QUERÉTARO 10 Y 11 DE OCTUBRE.
BLITZ Y DESAYUNO EN TOLUCA 17 Y 18 DE OCTUBRE.
MORELIA 25 DE OCTUBRE.
BLITZ Y DESAYUNO EN MONTERREY 30 Y 31 DE OCTUBRE.

Evento Guadalajara, Jal. Febrero 2010
Contáctanos!!!
Tels. / Fax: (55) 55 14 4734 /
10 54 1580 - 81
gerencia@amevh.com
rppublicas@amevh.com
Colima No. 45 Int. 301
Cal. Roma CP 06700 México, D.F.

Ferias de negocios * Desayunos de negocios * Caravanas * Convenciones * Seminarios * Boletines de Prensa * Conferencias



Calle de San Cristóbal de las Casas

MAGISCHE ORTE

San Cristóbal de las Casas



SEHENSWÜRDIGKEITEN IN SAN CRISTÓBAL DE LAS CASAS

Auditorium "Manuel José de Rojas" – Gegenwärtig zählt das im Inneren des ehemaligen San Agustín-Tempels (aus dem 18. Jh.) gelegene Auditorium zur Rechtswissenschaftlich Fakultät der Autonomen Universität Chiapas.

Rathaus – Das Gebäude ist ein Beispiel des neoklassischen Stil.

Zócalo oder Plaza 31 de Marzo („Platz des 31. März“) – In der Kolonialzeit spielte sich auf diesem Platz das öffentliche Leben ab, hier fand der Markt statt und ein großer Brunnen diente der Wasserversorgung. Unter den Arkaden befinden sich verschiedene Geschäfte und umgeben von den wichtigsten religiösen Bauwerken und Stadtverwaltungsgebäuden ist es bis heute der Haupttreffpunkt der einheimischen Bevölkerung.

Fußgängerzone Guadalupano – Attraktive Gassen zum Bewundern der typischen Architektur San Cristóbals, mit zahlreichen Restaurants, Bars und Geschäften.

Fußgängerzone Eclesiástico – Breite Straße ausschließlich für Fußgänger, wo sich die Hauptattraktionen der Stadt befinden, sowie Geschäfte mit Handwerkskunst, Juweliere und Restaurants.

Sirenen Haus (Casa de la Sirena) – Das im 16. Jh. vom Eroberer Diego de Mazariegos gebaute Haus ist das bemerkenswerteste Beispiel für die Wohnarchitektur zur Kolonialzeit.

Kathedrale von San Cristóbal – Das Bauwerk stammt aus dem Jahr 1528. Das ursprünglich einfache Gebäude wurde nach und nach mit dem heute hier stehende Gebäude ersetzt. Der Bau wurde im 17. Jahrhundert begonnen und erst im 20. Jahrhundert fertiggestellt. Die herrlichen barocken Altaraufsätze aus Holz sind mit Blattgold und Gemälden von Juan Correa verziert.

Kirche und ehemaliges Kloster von Santo Domingo – Der Grundstein der Kirche wurde 1547 gelegt, die heutige Kirche stammt aus dem 17. Jahrhundert. Das hervorstechende Merkmal der Kirche ist die reich geschmückte Fassade, die ein großes dominikanisches Wappen zeigt. Man kann darauf die verschiedensten Motive entdecken, was sie zu einer der am reichsten verzierten Kolonialfassaden Mexikos und Zentralamerikas macht. Die Kanzel ist von außergewöhnlicher Schönheit. Im Inneren sticht ebenso die hübsch verzierte Rosario-Kapelle hervor.

Santo Domingo-Platz – Auf dem Vorplatz der hübschen Kirche gibt es einen großen Handwerkemarkt wo die bunten Kunstwerke regionaler Künstler ausgestellt sind, wie z.B. Bernsteinschmuck, Textilien, Spielzeug und viels mehr.

Santa Lucía Kirche – Ein neoklassisches Gebäude aus dem 19. Jh. Das Hauptaltar besitzt neoklassische, neogotische sowie Jugendstil-Elemente.

Torbogen Carmen – Ein originales Bauwerk im Mudéjar-Stil aus dem Jahr 1597. Es gilt als das auffälligste Gebäude der Stadt.

Kulturzentrum „El Carmen“ – Der Komplex setzt sich aus einer Reihe alter

und moderner Gebäude zusammen und beherbergt das Gebäude der

Schönen Künste, die öffentliche Bibliothek und das Kongresszentrum.

Ausstellungsraum der Schönen Künste „Alberto Domínguez Borraz“ – 1974 im Stil der Vizekönigherrschaft erbaut und Teil des Kulturzentrums „El Carmen“ dient es als Forum für Theater, Tänze, Festlichkeiten, Ausstellungen, Kinovorstellungen und Konferenzen.

Hotel Boutique de Lujo
donde arte
y arquitectura se mezclan
a la perfección



SAN JUAN DE DIOS
p a r a d o r



Un momento único
merece celebrarse
en el mejor escenario
eventosybanquetes@sanjuandios.com
Móvil: 967 6779 090



Calzada Roberta No.16, Col. 31 de Marzo, San Cristóbal de las Casas, Chiapas 29229. México
Teléfonos: 01 (967) 678 4290 / 678 1167 www.sanjuandios.com



Catedral



Museo del Ámbar



* 30 Habitaciones bellamente decoradas con chimenea de leña, T.V. por cable y teléfono.

* A una hora del aeropuerto internacional de Tuxtla Gutiérrez.

* Servicio de tours a la Zona Maya: Palenque, Bonampak, Toniná, Agua Azul, Lagunas de Montebello, Zonas Indígenas, el Cañón del Sumidero.

* Restaurant Bar "Los Álamos", (Comida mexicana y regional).

* Servicio a la habitación.

* Servicio Médico las 24 hrs.

* Servicio para Banquetes y Eventos Sociales.

* Servicio de Internet.

* Sala de juntas.

* Amplio Estacionamiento.



Prolongación Insurgentes 162 "Las Carretas",

Barrio María Auxiliadora

Tel.: (52 967) 674 7127 Fax: (52 967) 674 7128

San Cristóbal de Las Casas, Chiapas, México.

reservacion@hotelhaciendadonjuan.com

www.hotelhaciendadonjuan.com

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN SAN CRISTÓBAL DE LAS CASAS

Jade Museum – Hier findet man eine große Auswahl an Jadeschmuck aus acht mittelamerikanischen Hauptkulturen: den Mokaya, Olmeken, die Teotihuacán-Kultur, den Mixteken, Zapoteken, Maya, Tolteken und Azteken. Die spektakulärste Sehenswürdigkeit ist die Grabstätte des elften Herrschers von Palenque: Pakal. Das Mausoleum zeigt eine hervorragende Nachbildung des Herrschergrabes, wo Pakal mit einer wunderschönen Jademaske, Schmuckstücken und anderen herrlichen Grabbeigaben beigesetzt wurde.

Volkskulturmuseum – Die dauerhafte Ausstellung zeigt die Bräuche und Traditionen verschiedener Völkergruppen. Zusätzlich gibt es einen temporären Ausstellungsraum und eine Galerie mit Werken von lokalen Künstlern. Es werden auch Workshops angeboten und der Verkauf von Souvenirs. Geöffnet von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr, Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Museum der Maya-Medizin – Mit dem Ziel, die Heilpraktiken der Tsotsil-Tseltalen Kultur Chiapas zu verbreiten, verschafft das Museumsambiente einen Einblick in den Nutzen und therapeutischen Ressourcen der Maya-Medizin. Außerdem gibt es einen kleinen Kräutergarten zur Demonstration, mit einigen wichtigen Medizinpflanzen. Geöffnet von Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Daniel Zebadúa Theater – Ein neoklassisches Juwel mit Platz für bis zu 600 Zuachauern.

Süßwaren- und Handwerkermarkt – Hier gibt es eine große Auswahl an Süßigkeiten und Kunsthandwerk. Geöffnet täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Kirche De la Merced und Bernsteinmuseum (Museo del Ámbar) – Im ersten in San Cristóbal gegründete Mercedario-Kloster. Heute beherbergt es das Bernsteinmuseum, das 350 rohe wie auch fein geschliffene Steine ausstellt. In Chiapas gibt es ungefähr 30 Tonnen Bernstein, wovon der rotfarbige einmalig ist weltweit. Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Kirche San Nicolás Tolentino – Die zwischen 1613 und 1621 erbaute Nikolaus-Kirche weist Karakterzüge des Mudéjar-Stils auf. Zur Zeit beherbergt es das historische Archiv der Stadt.

Gotteshaus La Caridad – Der Bau aus dem Jahr 1712 besitzt auf seinem Hauptaltar einen herrlichen Aufsatz mit gewundenen Säulen.

Museum Na-Bolom („Haus des Jaguars“) – Das Museum befindet sich in einem Herrenhaus vom ausgehenden 19. Jh. und ist mit regionalem Handwerk verziert. Ausgestellt werden Maya-Töpferwaren, Alltagsgegenstände der Lacandonen und traditionelle Textilien. Nach Voranmeldung kann man im Museum übernachten und speisen. Geöffnet von Montag bis Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Museo Sergio Castro und Söhne – Hier werden über 90 Originaltrachten ausgestellt. Die verschiedenen Landestrachten sind ein gutes Beispiel der traditionellen und zeremoniellen Vielfalt der Webkultur der zahlreichen Völkergruppen in Chiapas, wie die Tsotsiles, Tojolabales und Lacandonen. Das Museum besitzt auch eine Sammlung von Musikinstrumenten, die von den Eingeborenen des chiapanekischen Hochlands hergestellt und heute noch gespielt werden. Der Besuch des Museums ist nur nach Vereinbarung möglich und immer um dieselbe Uhrzeit (18:00 Uhr), Tel. 967 678 4289.

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN SAN CRISTÓBAL DE LAS CASAS

12

Kulturzentrum und Museum des Hochlandes von Chiapas – Das Kulturzentrum befindet in den Räumlichkeiten des alten dominikanischen Klosters von Santo Domingo und beherbergt eine interessante Kunstsammlung aus dem 17. bis zum 19. J. In der ersten Etage befindet sich im hinteren Bereich das Textilzentrum der Maya Welt, mit einer dauerhaften Exposition der Textilien aus Chiapas und Guatemala. Mehr als 2400 Ausstellungsobjekte zählen sowohl Kleidungsstücke als auch traditionelle Handwerkskünste. Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Arcote – Der Park „El Arcote“ liegt vier Kilometer nordöstlich von San Cristóbal de Las Casas entfernt. An diesem Ort hat die Flussströmung die Felsen solange ausgespült, bis sich ein Steinbogen gebildet hat. Die Wände des 35 Meter hohen Naturgebildes bieten die Möglichkeit, verschiedene sportliche Aktivitäten wie Klettern und Seilrutschen auszuüben, sowie Tours auf dem Pferderücken und Mountainbike fahren.

Rancho Nuevo Höhlen – Dieser Naturpark befindet sich zehn Kilometer südöstlich von San Cristóbal de las Casas und ist über die Fernverkehrsstraße Nr. 190 zu erreichen. In diesem Park findet man ein mehr als zehn Kilometer langes Höhlensystem mit einer Grotte, das in 550 Meter unter die Erde führt. Der Innenraum der Höhle ist mit eindrucksvollen Stalaktiten und Stalagmiten ausgestattet und ist ideal zur Höhlenerforschung. Es gibt ein beleuchteter Weg über 750 Metern Länge und empfehlenswert für einen Besuch sind die trockenen Monate zwischen November und April. Ebenso kann man hier verschiedene Exkursionen unternehmen, sowie Reiten, campen und fotografieren.

San Juan Chamula – Befindet sich in einem schönem Tal mit einer Höhe von 2,200 Meter ü.d.M. und nur etwa 10 Kilometer von San Cristóbal de las Casas entfernt. Die ursprüngliche Ortschaft befand sich bis 1549 an einer anderen Stelle, wurde jedoch wegen der politischen Macht Einschränkung der spanischen Krone an seinen aktuellen Standort verlegt und ist von der präkolumbianischen Kultur und deren Bräuche geprägt. Im Dorf werden

*Confort, calidad y el mejor de los servicios
en un ambiente familiar*

Hotel Villa Real 2
San Cristóbal De las Casas

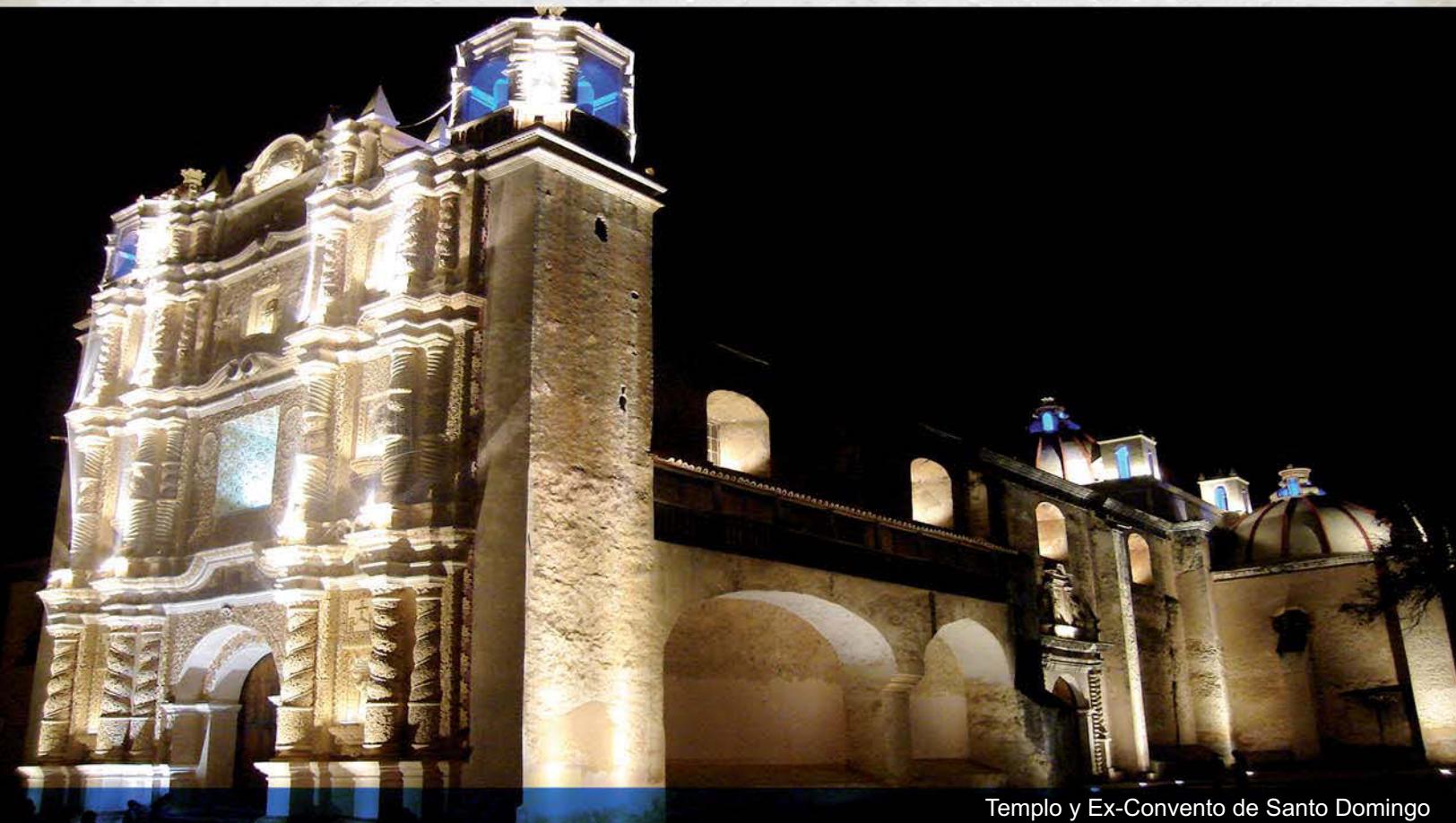
- * 30 Habitaciones
- * Baño privado
- * Televisión por cable
- * Internet Inalámbrico
- * Restaurante, Bar
- * Caja de Seguridad
- * Abierto las 24 horas
- * Lavandería, Garage
- * Room Service

Av. Benito Juárez 24-A Col. Centro San Cristóbal de las Casas, Chiapas
Tel.: (967) 678 4485 - 678 5136 www.hvillareal2.com.mx hvillareal2@hotmail.com

traditionelle Kleidungsstücke aus Lammwolle hergestellt (das Lamm gilt als heiliges Tier), z.B. Blusen, Taschen, Rebozos und Huipiles (beide mexikanische Kleidungsstücke für Frauen).

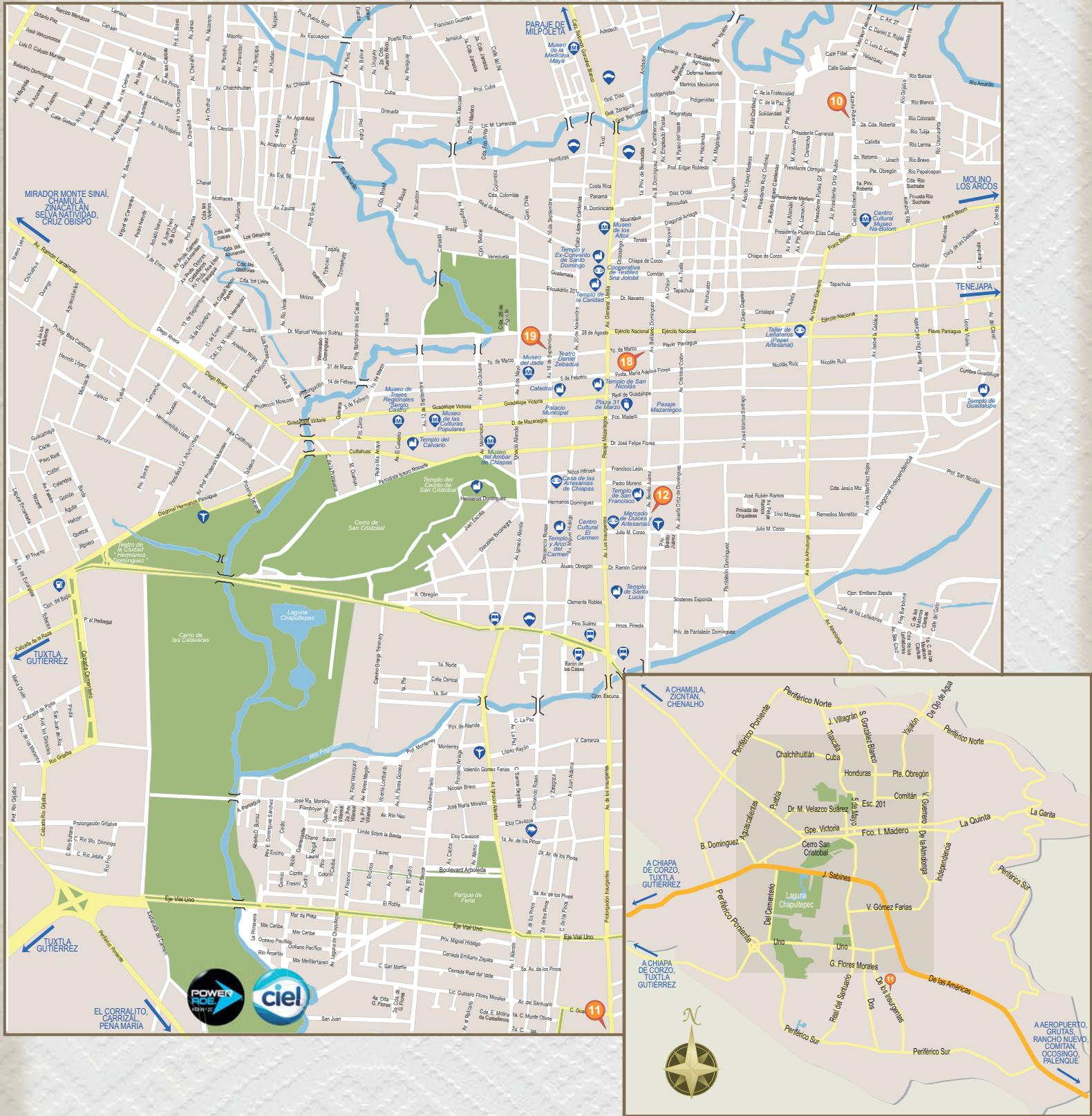
Die Hauptsehenswürdigkeiten sind: die Kirche von San Juan Bautista, bestehend aus einem Mittelschiff und dem Hochaltar, das dem Schutzpatron des Dorfes gewidmet ist, und die Ruinen von San Sebastián, eine antike Kirche am Dorfeingang.

Ocosingo – Die authentischste Gemeinde in Mexiko ist gleichzeitig Eingangstür zur Selva Lacandona und zählt neben kulturellen Attraktionen auch mit einer kulinarische Köstlichkeiten und ausgezeichnetem Wetter. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen die Pfarrei von San Jacinto de Polonia. Der Tempel wurde 1569 erbaut und war der Hauptsitz des dominikanischen Klosters, in früheren Zeiten für die Verwaltung der Dörfer in der Tsatsal-Region verantwortlich.



Templo y Ex-Convento de Santo Domingo

San Cristóbal de las Casas ZENTRUM STADTPLÄNE



MAGISCHE ORTE

Chiapa de Corzo



Chiapa de Corzo, ein weiteres „Pueblo Mágico“, ist einer der schönsten Kolonialstädte Chiapas, und befindet sich nur 15 Minuten von Tuxtla Gutiérrez entfernt am Grijalva-Fluss. Als einer der ersten von den Spaniern im 16. Jahrhundert gegründeten Städte in Chiapas besitzt der Ort eine lange Geschichte, Kultur und Traditionen.

Die Stadt ist außerdem berühmt wegen ihrer Handwerkskunst, ein kultureller Schatz, der bis heute verbreitet ist: der Lack zum Beispiel, eine traditionelle Technik aus präkolumbianischen Zeiten; die Schnitzerei, insbesondere der Parachico-Masken; und nicht zu vergessen die typischen chiapanekischen Trachten.

Einen Spaziergang durch die Portale von Chiapa de Corzo ist besonders empfehlenswert, wo Sie Gelegenheit haben, die erstaunlichen Handwerkskünste zu bewundern und die ausgezeichnete Gastronomie zu genießen. Vergessen Sie nicht den hervorragenden „cochito horneado“ (gebackenes Schweinefleisch) zu kosten, die typischen Süßigkeiten „suspiros“ (Baiser), „chimbos“ (Eierplätzchen) und „nuegados“ (frittierte, mit Zucker bestreute Teigbällchen) sowie das traditionelle Getränk „Pozol“ (auf Kakao und Mais basierend).



Parque Nacional Cañón del Sumidero



Fuente Colonial

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN CHIAPA DE CORZO

Kolonialbrunnen – Zur Mitte des 16. Jahrhunderts aus rotem Ziegelstein erbaut gilt es als Beispiel des Mudéjar-Stil in der Zone.

Santo Domingo Kloster – Ebenfalls aus dem 16. Jahrhundert stammend findet man hier gotische und neoklassische Elemente miteinander verschmolzen. Im Hauptturm befindet sich einer der größten Glocken des Landes. Das ehemalige Kloster stellt einige Kunstwerke zur Schau aus.

Calvario-Kirche – Das Gebäude aus dem 17. Jahrhundert wurde mit neugotischen Elementen renoviert. Im Inneren findet man ein prachtvolles hölzernes Altarbild aus der Renaissance, das die Kreuzigung Jesus abhandelt.

Ruinen von San Sebastián – Die ehemalige Kirche aus dem 17. Jahrhundert befindet sich auf dem Hügel von San Gregorio. Die Apsis sowie die Fassade mit barocken und Mudéjar-Stilelementen sind erhalten geblieben.

Marimba Museum – Das Museum gehört der Familie Nandayapa Vargas, die noch immer nach altem Brauch Marimbás herstellen. Den Besuchern wird ein Rundgang durch die Werkstatt angeboten, wo man die Herstellung des Musikinstruments wertschätzen kann.

Wasserfall „El Chorreadero“ – Sein Name hat mit der Art und Weise wie das Wasser aus der 25 m hohen Grotte hinabstürzt zu tun. Nur 23 km von Tuxtla Gutiérrez und 14 km von Chiapa de Corzo entfernt findet man sich hier inmitten einer malerischen Waldlandschaft ein, mit natürlichen Schwimmbecken, die besonders im Sommer besuchenswert sind.

Nationalpark Cañón del Sumidero – Eine Bootsfahrt durch die Schlucht, eine vor Millionen von Jahren entstandene geologische Formation, gehört zu den spektakulärsten Erfahrungen, die Mexiko zu bieten hat.



DIE „PARACHICO“-TRADITION

Parachicos sind die traditionellen Feiertagstänzer von Chiapa de Corzo. Der Feiertag zu Ehren der Heiligen Esquipulas, San Antonio Abad und San Sebastián findet im Januar statt. Während der Festlichkeit werden unter anderem Musik, Tanz, Kunsthandwerk, Gastronomie, religiöse Zeremonien und anderen Attraktionen dargeboten.

Die Parachico-Tänzer sind mit geschnitzten Masken, Kopfschmuck mit Hauben, in Sarapes (ähnlich einem Poncho) und bestickten Schals mit farbigen Bändern gekleidet. Sie spielen auf Blechtmömln, chinchines genannt, und durchqueren das Dorf mit ihren Heiligenbildern und besuchen eine Kultstätte. Die Tänze dauern den ganzen Tag an, vom frühen Morgen bis tief in die Nacht.

Es kommen so viele Parachicos auf den Straßen zusammen (mehr als die Hälfte der Einwohner), dass ein Führer benötigt wird. Der Auserwählte trägt eine Maske mit strengem Ausdruck, eine Gitarre und eine Peitsche, spielt auf einer Flöte mit Begleitung von eins oder zwei Hand- oder Blechtmömlspieler. Während dem Tanz spricht der Führer ein Gebet und die Parachicos antworten mit Beifall, die Kinder machen den Bewegungen der Erwachsenen nach. Die Herstellungstechnik der Masken ist ebenfalls Teil der Tradition, die von Generation zu Generation überliefert wurde. Seit 2010 ist der Parachico-Tanz als UNESCO-Kulturerbe anerkannt.



Teatro Junchavín



Plaza Principal

MAGISCHE ORTE Comitán de Domínguez

Comitán ist einer der schönsten und gut erhaltenen Kolonialstädte Mexikos an der Grenze Chiapas. Am Anfang bestand die Stadt aus neun Vierteln, worauf der Name anspielt (Balún Canán, „Ort der neun Sterne“).

Die Stadt ist voller Geschichte, mit prachtvollen Kirchen im Kolonialstil, sowie der traditionellen Bauweise der Häuser mit Dächern im neoklassischen Stil und Blumenterrassen.

SEHENSÜRDIGKEITEN IN COMÍTÁN DE DOMÍNGUEZ

Santo Domingo Kirche – Die neoklassische Hauptfassade und der kubische Kirchturm betonen den spanischen Mudéjar-Stil. Der Turm ist das bemerkenswerteste Element und weist Ähnlichkeiten mit den Mudéjar-Türmen der dominikanischen Kirchen auf. Die Kirchenfenster stammen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts und tauchen das Innere der Kirche in buntes Licht. Die Kirche ist Hauptaustragungsort der Festlichkeiten zu Ehren des Heiligen Santo Domingo. Neben der Kirche befindet sich das ehemalige dominikanische Kloster, das heute das Kulturzentrum Rosario Castellanos beherbergt, mit dem archäologischen Museum der Stadt.

San Caralampio Kirche – 1852 erbaut ist die Fassade an neoklassische Vorbilder gelehnt. Im Inneren findet sich derselbe neoklassische Stil, jedoch in feinerer Ausführung. Eine der wichtigsten Festlichkeiten Comitáns ist das San Caralampio-Fest, das zwischen dem 11. und 20. Februar im Stadtviertel La Pila ausgetragen wird.

San José Kirche – Aus dem Anfang des 20. Jh. im schönen gotischen Stil, vermischt mit Bauelementen typisch für Chiapas.

Tempel San Sebastián – Die Kirche im Barockstil stammt aus 17. Jahrhundert. Museum „Casa Dr. Belisario Domínguez“ – Die für Comitán typische Villa aus dem 19. Jahrhundert bietet die Gelegenheit, das Leben und Werke des illustren Märtyrers der freien Rede kennenzulernen. Geöffnet von Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr; Samstag und Sonntag von 9:00 bis 13:00 Uhr. Kunstmuseum Hermila Domínguez Castellanos – Hier sind Werke von Künstlern wie Rufino Tamayo, Francisco Toledo und Gunther Gerzso

ausgestellt. Zusätzlich werden hier temporäre Ausstellungen regionaler Künstler veranstaltet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 17.30 Uhr; Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Archäologische Museum von Comitán – Stellt verschiedene Fundstücke aus den archäologischen Stätten der Region aus. Öffnungszeiten: täglich geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Kulturzentrum „Rosario Castellanos“ – In den 30er Jahren auf dem Gelände eines Dominikanerklosters errichtet und ehemals als Gefängnis und Schule genutzt, bewahrt der Ort noch immer ein Stück klösterlichen Friedens. Im Innenhof, umgeben von Orangenbäumen, steht eine Büste Rosario Castellanos. Hier finden auch Marimba- und Textil-Workshops statt.

Benito Juárez Park – Im Herzen der Stadt gelegen mit vielen Bäume und Statuen und einem Pavillon, wo donnerstags und sonntags Marimba-Musiker aufspielen.

Morales-Einkaufspassage – Eine Fußgängerzone mit verschiedenen Kleidergeschäften, Süßigkeitenläden, Cafés und vieles mehr.

Stadttheater Junchavín – Am Anfang des 20. Jh. erbaut und Austragungsort der wichtigsten Veranstaltungen der Stadt.

Copanahuastla-Kloster – Gilt als einer der wichtigsten Kolonialbauten in Chiapas.

Parador Santa María Museum – Befindet sich etwa 30 Minuten von Comitán entfernt und ist mit antiken Möbel ausgestattet.

MAYA-RUINEN VON CHIAPAS

Tenám Puente – Das Kerngebiet der Siedlung besteht aus wenig mehr als 60 Strukturen, die auf einem Gelände von ca. 30 Hektar verteilt sind, wobei die wichtigsten sich in der Akropolis befinden. Seinen Höhepunkt erlebte die prähispanische Siedlung während der spätklassischen Periode (600-900 n. Chr.). Geöffnet täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Archäologische Fundstätte „Chiapa de Corzo“ – Gilt als einer der wichtigsten archäologischen Stätten in der Zentralregion Chiapas. Besteht aus ca. 200 unregelmäßig über das Gelände verteilte Bauwerke. Die Fundstücke erlauben eine Verbindung mit entfernten Regionen herzustellen, wie z.B. die Zone der Olmeken oder den Hochgebieten Guatemalas. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

El Lagartero – Ein wahrhaftiges Paradies, das die natürliche Schönheit der Kolumbus-Seen (Lagos de Colón) mit archäologischen Überresten vereint, die sich zwischen transparenten Seen und kleinen Wasserfällen zusammenfinden. Die meisten Ruinen sind auf kleinen Inseln und Halbinseln auf den Seen selbst.

Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Chinkultik – Diese wundervolle antike Mayastadt liegt 56 km von Comitán entfernt, ist umgeben von Wald und in direkter Nachbarschaft befinden sich mehrere kleine Seen. Die Gebäude dieser Stätte sind am Hang von kleinen Hügeln ringsum erbaut. Besonders bemerkenswert ist die Akropolis. Hier befindet sich das Gebäude, das am Ufer des Cenote Azul errichtet wurde. Wie üblich in den meisten archäologischen Stätten sind

13

RUTAS MAYA del Sureste
Operadora Turística
Emociones inolvidables

Av. Juárez No. 27 Col. Centro Entre Allende y Aldama C.P. 29960 Palenque, Chiapas, México Tel: 01 916 345 05 11
Fax: 01 916 345 40 48 Tel. móvil: 045 916 109 73 89 Tel. móvil: 045 916 341 21 88
rutasdelsureste@live.com.mx www.rutamayadelsureste.com.mx msnyordan92@live.com.mx

auch hier die Gebäude in Gruppen unterteilt: Die Gruppe B hat einen großen Platz; in der Gruppe C befindet sich der Ballspielplatz; in der Gruppe D verdient das Gebäude 20, auch bekannt als Plattform der glatten Steine, besondere Aufmerksamkeit. Geöffnet täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr.



Palenque



HOTEL - SPA
Misión
Palenque®
 Chiapas

Aunque no lo creas,
 Palenque está a una hora.

Con el nuevo aeropuerto internacional
 de Palenque estás más cerca
 de conocer el arte de la hospitalidad
 con Hotel Misión Palenque.

hotelesmision.com

MAYA-RUINEN VON CHIAPAS

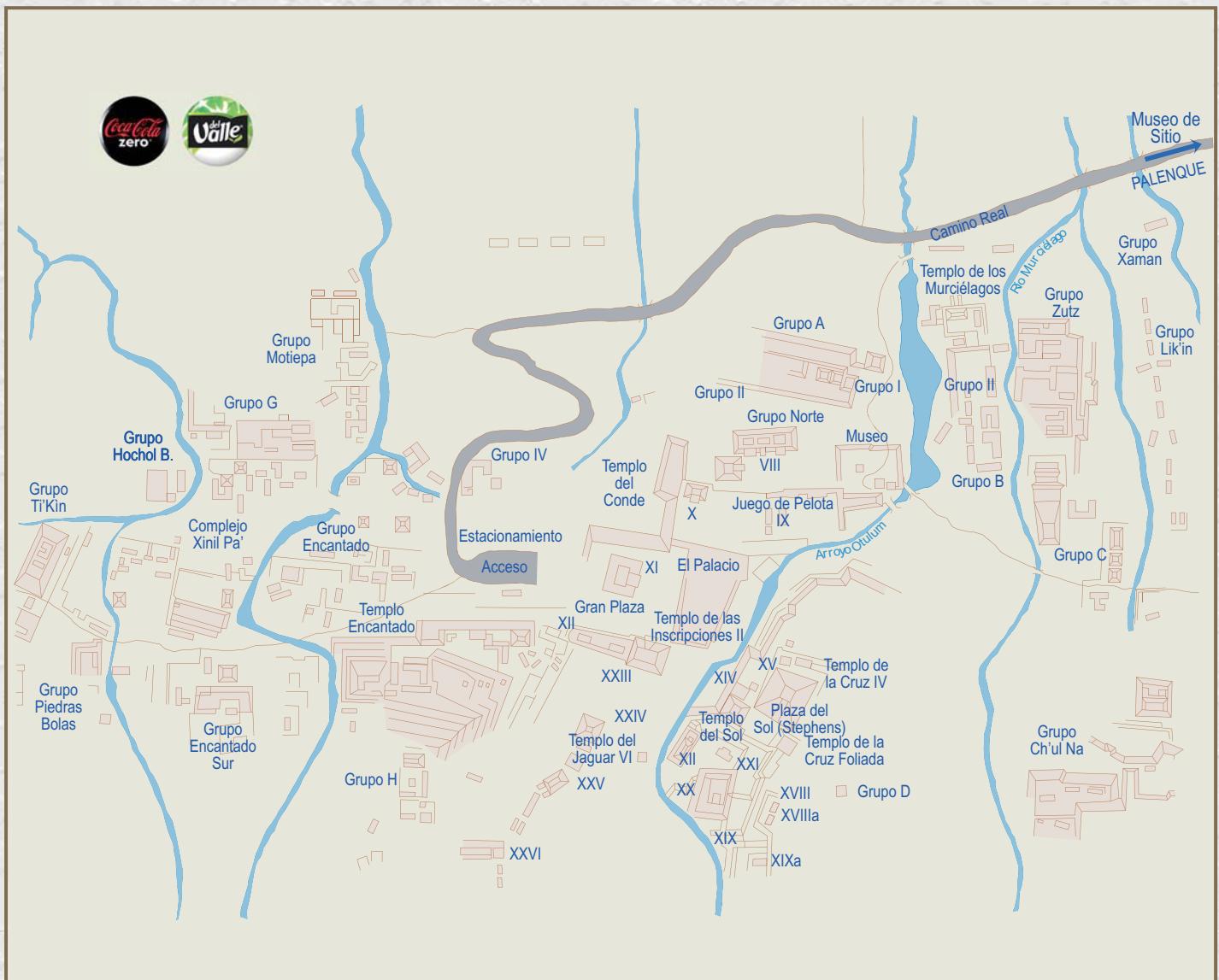
Palenque – Die Ruinenstadt ist Weltkulturerbe der Menschheit und liegt in einer faszinierenden Umgebung aus immergrünem Regenwald. Sie zeichnet sich durch schöne Skulpturen der Maya-Kultur der spätklassischen Epoche (600 – 900 n.Chr.) aus. Architektonisch besonders interessant sind: der Palast mit vielen verschiedenen Elementen wie abgestufte Fundamente, Vortreppen, Innenhöfen, Korridoren, unterirdische Gänge, Stege, Fenster, Durchbrüche, Fensterstürze, Entwässerungsschächte, Tafeln mit Hieroglyphen, gemeißelte Tafeln und reiche Stuckverzierungen, die teilweise noch die mehrfarbige Bemalung erhalten haben. Die Pyramide der Inschriften (Templo de las Inscripciones) verdankt ihren Namen drei großen Tafeln mit Hieroglyphen, und hier wurde auch die Grabkammer des wichtigsten Oberhaupts von Palenque, König Pakal, gefunden. Die Kammer ist mit Basreliefs verziert, die eine Synthese der kosmischen Vision der Maya-Kultur darstellen. Beeindruckend sind auch das Gebäude X, der Ballspielplatz, der nördliche Komplex, das Aquädukt sowie der Tempel der roten Königin (Templo de la Reina Roja), der Sonnentempel (Templo del Sol), der Tempel des Grafen (Templo del Conde), der Tempel des schönen Reliefs (Templo del Bello Relieve), der Kreuztempel (Templo de la Cruz) mit einem imposanten Stufenfundament und der Tempel des Kreuzblatts (La Cruz Foliada). Neben der Stätte befindet sich ein Museum mit einer

Sammlung von Gegenständen, die hier gefunden wurden. Öffnungszeit der archäologischen Zone: von Montag bis Freitag 8:00 bis 16:45 Uhr. Im Museum befindet sich eine Nachbildung der Grabkammer des Königs Pakal und eine Sammlung antiker Gegenstände. Öffnungszeit: von Dienstag bis Sonntag 9:00 bis 16:45 Uhr.

Yaxchilán – Die Maya-Stadt befindet sich am linken Ufer des Usumacinta Fluss inmitten üppiger Vegetation. Sie besticht durch ihre große Zahl von Steinskulpturen, darunter Stelen und Fensterstürze. Besonders bedeutend sind die Große Akropolis, die Kleine Akropolis und die Südliche Akropolis. In einigen Konstruktionen entdeckt man noch Schwellen, die die Stadtgeschichte der Dynastien erzählt. Geöffnet täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Bonampak – Berühmt für ihre Wandmalereien. Vom Gebäudekomplex heben sich der Grosse Platz und die Akropolis ab. Auf dem Platz befindet sich die wunderbare Stele 1. Auf dieser Stele ist vermutlich Chaan Muan II mit prächtigen Kleidungen dargestellt, der sich als Regierender feiern lässt. Über der Akropolis wurde das „Gebäude der Bilder“ gebaut. Aufgeteilt in drei Sektionen mit Wandmalereien, die am besten erhaltenen aus der Maya-Klassik. Die Malereien gehen zurück auf das Jahr 790 und wurden nie zuende gestellt, da die Stadt aus ungeklärten Gründen verlassen wurde. Geöffnet täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Archäologische ZONE VON PALENQUE KARTE





Bonampak

MAYA-RUINEN VON CHIAPAS



Toniná – Die Ruinenstadt war Zeremonialstätte und eine militärische Herrschaft. Besonders beachtenswert ist die Akropolis. Übersetzt bedeutet Toniná so viel wie „Haus der großen Steine“. Bewohnt war die Stadt von ca. 400 bis 900 n. Chr. Sie ist am Hang eines Berges errichtet, die insgesamt zu sieben Pyramidenstufen geformt wurde. Toniná ist bekannt für ihre zahlreichen beschrifteten Stelen, Altäre und Stuckfriese. Die höchste der Pyramiden ist etwa 60 Meter hoch. Auch zwei große Ballspielplätze der Maya befinden sich auf der Anlage. Vier der sieben Plattformen, die die große Pyramide formen, heben sich ab: auf der dritten Stufe ist der Palast der Unterwelt dargestellt; auf dem vierten der Palast des Mäanderbandes und dem Palast des Kriegers; auf der sechsten Stufe ist ein Wandgemälde der vier Sonnen; auf der siebten der Tempel der Gefangenen und dem Wasser-Spiegel Tempel. Es zählt mit einem wunderbaren Museum mit Stelen und Reproduktionen der handbemalten Wände. Geöffnet täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Izapa – Diese Stätte wurde im Jahre 1500 v.Chr. gegründet, zur Zeit der Olmeken. Nach einer 3000-jährigen Siedlungsgeschichte wurde sie 1200 n.Chr. aufgegeben. Mehr als 160 Gebäude erreichten eine Höhe von 20 Metern zwischen Pyramiden und Plattformen. Die Ruinen bestehen aus 80 Gebäuden, in drei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe F ist der grösste und besteht aus kleinen Strukturen, einem Ballspielplatz, zoomorphen Skulpturen und Steinen. Die Gruppen A und B sind von Hügeln und Stelen zusammengesetzt. Geöffnet täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Iglesia Vieja (Alte Kirche) – Die archäologische Zone befindet sich 4 Kilometer von Tonalá entfernt und gehört zur Mixe-Zoque Kultur. Sie zählt eine 1800 Jahre alte Geschichte und besteht aus fünf verschiedenen architektonischen Gruppen, die sowohl Plattformen und Tempel umfassen. Es gibt einige Plätze und Zugänge sowie 30 Monumentalstatuen. Geöffnet täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr.

NATURSCHÖNHEITEN IN CHIAPAS



Playa Linda und Laguna de Pozuelos – Breite Strände mit feinem Sand, die in die Lagune mündet, wo man fischen und Bootstouren durch die Mangroven unternehmen kann, Lebensraum verschiedener Vogelarten.

La Encrucijada – Biosphärenreservat mit einer Fläche von 144,868 Hektar. Mit seiner Ausbreitung entlang der Pazifikküste bietet es eine zauberhafte Kombination zwischen Flussmündungen und Magrovenwälder. Hier kann man mehr als 90 Vogelarten beobachten und beherbergt mehrere endemische Pflanzen- und Tierarten, wie der Kaiman, der Jaguar und die Spinnenaffe.

Nationalpark Cañón del Sumidero – Eine Bootsfahrt durch die Schlucht, eine vor Millionen von Jahren entstandene geologische Formation, gehört zu den spektakulärsten Erfahrungen, die Mexiko zu bieten hat: Die bis zu 1000 Meter hohe Felswände bilden Höhlen und Wasserfälle und ist Heimat für viele Tierarten, wie Krokodile, Spinnenaffen und verschiedene Wasservögel. Mündet Die Tour beginnt in Chiapa de Corzo und führt zum Wasserkraftwerk Chicoasén. Die Schlucht selbst kann man auch von sechs Aussichtspunkten auf der Panoramastraße bewundern.

Laguna Verde (Grüne Lagune) – Das Wasser nimmt je nach Wetterlage und Tageszeit unterschiedliche Farben an. Man findet dort Restaurants, Strohhütten, eine Landungsbrücke, Wanderwege, Sanitäranlagen, Umkleideräume und eine Wachstation.

Wasserfälle El Aguacero – Naturpark mit mehreren Höhlen. Seinen Namen erhielt der Wasserfall nach der Art und Weise, wie das Wasser sich aus der 25 m hohen Grotte hinabstürzt, um natürliche Schwimmbecken inmitten einer malerischen Waldlandschaft zu füllen. Die Höhle mit dem Namen El Encanto hat einen unterirdischen Fluss.

Río La Venta-Schlucht – Vom Wasserfall El Aguacero bis zum Staudamm des Stausees Malpaso erstreckt sich die Schlucht über eine Länge von ca. 80 km.

Es ist eine geologische Formation mit vertikalen, bis zu 400 Meter hohen Wänden, Grotten, Stromschnellen und Wasserfällen. Der Fluss, an einigen Stellen 80 bis 90 Meter breit, verengt sich plötzlich zu einem nur 10 m breiten Trichter. An einer Stelle stoßen die Wände aneinander und bilden eine Höhle. Für einen Besuch sind die Monate Januar bis Mai empfehlenswert.

Sima de las Cotorras („Erdloch der Sittiche“) – 140 Meter tief, und 160 Meter breit kann man im Inneren Höhlenmalereien und Tausende Sittiche sehen.

Wasserfall Weib-Ja – Das türkisblaue Wasser der natürlichen Schwimmbecken stellt einen Kontrast zu der üppigen grünen Vegetation ringsum. Hier gibt es rustikale Hütten, Gehwege und Sanitäranlagen.

Aqua Azul Wasserfälle – Der gleichnamige Fluss stürzt treppenförmig in die Tiefe und formt dabei beeindruckende Kaskaden, die natürliche Schwimmbecken bilden. Als Touristenzentrum anerkannt kann man hier bis zu den tiefsten Stellen schwimmen, außerdem campen, wandern, fotografieren und Pflanzen- und Tierbeobachtungen unternehmen. Als Unterkunft dienen Hütten und es gibt ein Restaurant.

Ökoturisten-Zentrum Las Nubes – Am mächtigen Fluss Santo Domingo gelegen, mit mehreren Wasserfällen und der in verschiedenen Abschnitten türkisgrün schimmert, ist es ein idealer Fluss für Rafting. Befindet sich in der Selva Lacandona.

Ökotouristisches Zentrum El Chiflón-Wasserfälle – Schöne Wasserfälle umgeben von Bergen und Wälder etwa 40 Minuten von Comitán entfernt. Mit einer Höhe von 120 Meter und türkisfarbene Becken ist es ein idealer Ort zum Schwimmen. Es gibt hier mehrere einfach ausgestattete, rustikale Hütten, wo man von der Natur umgeben eine ruhige und entspannende Nacht verbringen kann.





HOTELES FARRERA

El Grupo Farrera es uno de los grupos más consolidados en el sureste mexicano con sede en el estado de Chiapas comprendiendo dos divisiones: Automotriz y Turismo. La división turismo se integra por Hoteles y Restaurantes.



15



16

Crowne Plaza Tuxtla Gutiérrez

Bvd. Ciro Farrera S/N Fracc. Jardines de Tuxtla | Tuxtla Gutiérrez, Chiapas. C.P. 29020
T: (01 961) 617 2200 | 01 800 00 999 00 | revenue@gfarrera.com.mx



17

Holiday Inn Express Tuxtla Gutiérrez

Av. Central Poniente No. 1254, Col. Centro
Tuxtla Gutiérrez, Chiapas. C.P. 29000
T: (01 961) 618 9500 | 01 800 00 999 00
reservaciones.hiex@gfarrera.com.mx



18

Holiday Inn San Cristóbal Español

Calle 1o. de Marzo No. 15, Centro Histórico
San Cristóbal de Las Casas, Chis. C.P. 29200
T: (01 967) 678 0045 | 01 800 00 999 00
reservasclc@gfarrera.com.mx



19

Casa del Alma San Cristóbal

Av. 16 de Septiembre No. 24, Centro Histórico
San Cristóbal de Las Casas, Chis. C.P. 29200
T: (01 967) 674 7784 | 01 800 335 2562
casadelalma@gfarrera.com.mx



20

Holiday Inn Express Tapachula

Carretera a Puerto Madero S/N km 3.5 | Tapachula, Chiapas. C.P. 30797
T: (01 962) 620 1600 | 01 800 00 999 00 | reservacionestap@gfarrera.com.mx



Flamboyant Huatulco

Gardenia S/N, Zona Centro | Bahías de Huatulco, Oaxaca. C.P. 90897
T: (01 958) 587 0113 | 01 800 670 6996 | reservashuatulco@gfarrera.com.mx



Cascadas de Agua Azul

NATURSCHÖNHEITEN IN CHIAPAS



Misol-Há Wasserfälle – Er ist ungefähr 30 m hoch und liegt mitten im üppig wuchernden Urwald. Im Wasserbecken kann man schwimmen und für Touristen gibt es die nötigen Dienstleistungen.

Grotten von Rancho Nuevo – Im Inneren kann man entlang eines beleuchteten Steg über einen Kilometer Länge die seltsam geformten Stalagmiten und Stalaktiten bewundern.

„Neue Palästina“ (Las Golondrinas) – Der Fluss mit kristallklaren Wasserfällen bildet natürliche Pools von Dschungel umgeben. Der Fluss mit Stromschnellen ist ideal zum schwimmen, angeln, wandern, zelten und kayak-tours. Die grundwichtigsten Dienstleistungen sind gegeben.

Las Guacamayas – Ein Tourismuszentrum, das als Schutzgebiet für den Roten Ara (eine Papageien-Art) geschaffen wurde. Für Touristen gibt es die nötigen Dienstleistungen.

Tres Lagunas („Drei Lagunen“) – Zentrum für den nachhaltigen Tourismus wo man durch die Selva Lacandona wandern, durch die Lagunen fahren und in der Nähe Fahrrad-Touren machen kann, Krokodile bei Nacht

beobachten und Bonampak mit Fremdenführer besuchen. Es gibt Bungalows, Restaurants und einen Parkplatz.

Frontera Corozal – Touristen-Zentrum an der Corozal Grenze, Gemeinde der Chol-Ethnie und in der Nähe des Usumacinta Flusses. Hier befindet sich die Grenze zwischen Mexiko und Guatemala und die Eingangstür zum Besuch der archäologischen Zone von Tikal in Guatemala. Hier kommt man vorbei wenn man die archäologische Stätte von Yaxchilán besuchen möchte.

Nahá – Naturschutzgebiet mit Lagunen und einer reichhaltigen Biodiversität in Flora und Fauna. Außerdem befindet sich hier einer der ältesten und traditionellsten Dörfer der Lakandonen. Für Gäste sind Hütten und Restaurants vorhanden.

Vulkan Tacaná – Höchster Punkt im Südosten Mexikos, mit 4100 Metern Höhe. Beherbergt verschiedene Ökosysteme: Hochwald, Kiefernwald, Nebelwald, Zatatonales und sogar Thermalquellen. Beim Klettern hat man eine einzigartige Sicht über die ganze Vulkankette Mittelamerikas.

NATURSCHÖNHEITEN IN CHIAPAS

El Corralito-Wasserfall – Besteht aus mehreren kleinen natürlichen Becken unter dem Schatten einheimischer Baumarten. Hier gibt es Wanderstege, einen Parkplatz und Bungalows.

Colen-há – Auch eine Gruppe natürlicher Wasserbecken mit kristallklarem Wasser, die sich inmitten des Flusses Tulijá bilden, mitten im tropischen Regenwald. Die Becken sind durch kleine Wasserfälle miteinander vereint. Hier gibt es Bungalows, Restaurants und einen Parkplatz.

Cenote Chucumaltic – Schöner Cenote und ein idealer Ort zum Tauchen, dank des kristallklaren Wassers, einer Tiefe von etwa 40 Metern und der durchschnittlichen Wassertemperatur von 24°C. Hier findet man versteinerte Bäumen, Grotten und Stalagmiten.

Lagunen von Catazajá – Immenses Lagunensystem mit einer Erstreckung von insgesamt 20,000 hectáreas. Es ist ein idealer Ort zum Angeln und zählt mit touristischen Dienstleistungen.

Nationalpark Lagunas de Montebello – Bietet eine der schönsten Naturlandschaften Mexikos. Die Seen sind durch Korrasion und Einbrüche des Kalksteins aus ehemaligen Cenotes (tief liegende Wasserspeicher) entstanden. Die genaue Zahl ist ungewiss, jedoch geht man von 59 Seen aus. Die Lagune von Tziscao ist ein idealer Ort zum Tauchen, Schwimmen und Kanusport ausüben.

Lagune Miramar – Exotischer und üppiger Wald umgibt diese schöne Lagune. Hier kann man die Felseninsel, Grotten und Höhlenmalereien erkunden, archäologische Resten bewundern und Schildkröten, Klammeraffen und Krokodile in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

Selva Lacandona – Es ist die größte mit Hochwald bestandene Fläche Mexikos. Der Urwald ist reich an Tier- und Pflanzenarten und an archäologischen Fundstätten. Um hier zu wandern, braucht man eine gute Ausrüstung und Kondition, einen Führer und ein Erlaubnis. Das Montes Azules Reservat ist der am besten erhaltene Teil und eignet sich zum Schwimmen unter Wasserfällen und bis zu den tiefsten Stellen, Wandern, Zelten, die wundervolle Flora und Fauna zu beobachten und die archäologischen Überresten zu besuchen.

Metzabok – Befindet sich in der Selva Lacandona und bedeutet soviel wie „Donnergott“ auf Maya. Mit einer Oberfläche von 3368 Hektaren hat es ein vielseitiges und üppiges Ökosystem zu bieten. Die Lagune von Metzabok und die Lagune von Tzibana („Bemaltes Haus“, auch auf Maya) sind die wichtigsten der 27 miteinander verbundenen Lagunen des Metzabok Systems.

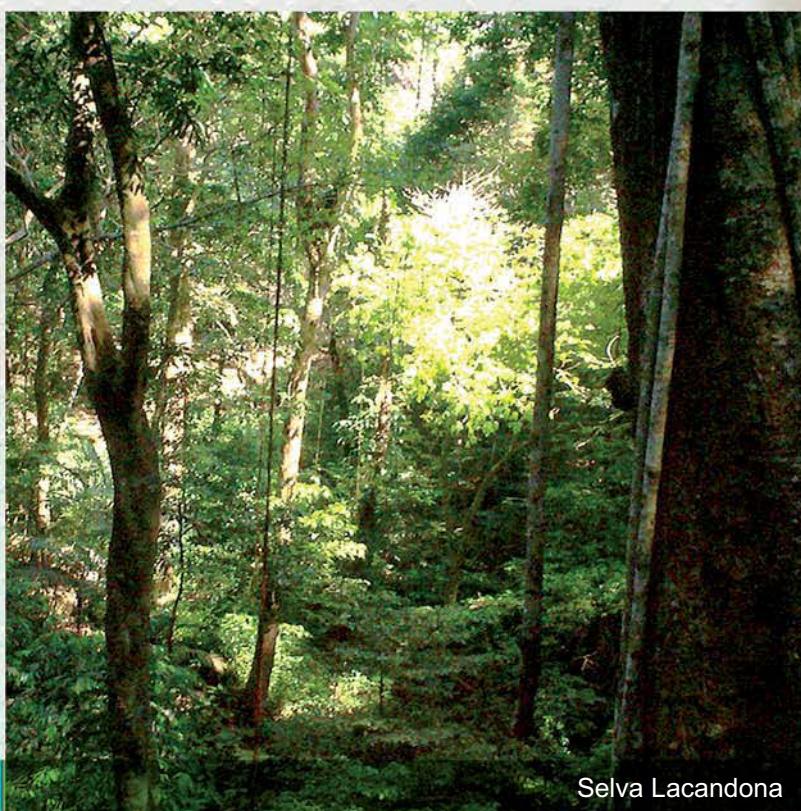
Lancanjá Chansayab – Der einziger natürliche Ort, der noch von Maya-Nachkommen bewohnt wird, die ihre traditionelle Kultur noch erhalten haben.

In der Nähe von der archäologischen Zone von Bonampak gelegen ist es ein idealer Ort zum Zelten, Wandern und zur Tier und Pflanzenbeobachtung.

Nueva Palestina – Der Fluss bildet Stromschnellen und ein Becken mit grünlicher Farbe, umgeben von Tropenwald. Ideal zum schwimmen, fischen, kajakfahren, wandern und zelten.



Laguna Metzabok



Selva Lacandona

SONNE UND STRAND



Laguna de Pozuelos – Zählt mit einem ruhigen Strand und überraschenden Mangrovenwäldern, Lebensraum für diverse Vogelarten. Hier gibt es Restaurants, Bungalows und Schwimmbäder und man kann fischen und Bootstouren unternehmen.

Barra San Simón – Breiter Strand mit üppiger Vegetation, Lagunen und zahlreiche Wasservogelarten. Die Seite, die zum offenen Meer hinausgeht hat ein starker Wellengang, während die Lagunenseite ruhige Gewässer hat. Natürliche Kanäle, umgeben von Mangroven, verbindet den Strand mit dem Reservat „Encrucijada“ in der Zone Las Palmas.

San Carlos – Ursprüngliches Fischerdorf im Biosphärenreservat „La Encrucijada“ gelegen. Die ökologische Gruppe in San Carlos bietet zahlreiche Strandabenteuer und in den höchsten Mangrovenwäldern des amerikanischen Pazifiks. Zusätzlich zur breiten Diversität in Flora und Fauna kann man hier an Geschichten und Leyenden erfreuen, sowie der Gastronomie, verschiedenen Festlichkeiten und den Sitten und Bräuchen der einheimischen Bevölkerung. Im Ort werden Unterkünfte, Restaurants und Bootstouren angeboten.

Chocohuital – Zählt mit einem Strand und offenem Meer und einer Mangrovenbucht. Es werden Bootstouren angeboten, um Vögel und die einheimische Flora zu beobachten, sowie Krokodile und Kaimans. Es ist auch der ideale Ort zum Sportfischen, schwimmen und Kajakfahren. Unterkünfte sind gegeben, sogar eine mit einem für Naturfreunde interessantem Konzept, sowie Restaurants, die leckere Gerichte mit typischen Meeresfrüchten aus der Region anbieten.

Boca del Cielo – Strand mit feinem Sand und einem weichen Grauton, der sich über 21 Kilometer hinwegzieht und von Hunderten Vögeln besucht wird. Hier kann man den Kontrast zwischen dem starken Wellengang des Meeres und dem ruhigen Gewässer der Lagune „La Joya“ wahrnehmen, ausgezeichnet zum schwimmen, fischen und einer Bootstour durch die Mangroven. Hier befindet sich auch ein Schildkrötenlager wo zwischen August und November während der Brutaison Tausende Tiere in die freie Wildbahn ausgesetzt werden.

Puerto Arista – Befindet sich in einer bergigen Landschaft mit 32 Kilometer offenes Meer. Die Hauptaktivitäten sind Angeln und am Strand Quadfahren. Die Zufluchtstätte Puerto Arista befasst sich mit Studien über Meeresschildkröten und versorgt sie mit Futter und Unterkunft. Von Mai bis Oktober findet das Laichen der Schildkröten statt und von August bis Dezember wird die Brut freigelassen. In der Nähe befinden sich mehrere wunderschöne Orte wie: Cabeza de Toro, ein Dorf in der Nähe von der Lagune La Joya.

Barra de San José – Hier gibt es Bungalows für diejenigen, die das Wochenende hier verbringen wollen. Man kann Bootsfahrten durch die Flussmündungen unternehmen und Zuchttäten von Garnelen und Mojarras Tilapia, einer Buntbarschart, besuchen. Es gibt auch eine große Auswahl an Wassersportmöglichkeiten. Unter den typischen Gerichten mit Meeresfrüchten, die man hier genießen kann, findet man: Schrimps mit Knoblauch oder nach Geschmack, gefüllte oder in Alufolie gegarte Meeräsche, Mojarras nach Geschmack, Meeresfrüchte-Cocktails und frische Austern.

Playa Azul – Um zu diesem breiten Strandstreifen zu gelangen muss man eine Lagune überqueren, dafür zählt es auch zu den sichersten Stränden zum schwimmen an der Küste Chiapas. Man kann Bootstouren unternehmen, zelten und verschiedene Wassersportarten ausüben. Es gibt Restaurants, Bungalows, Wechselkabine und einen Anlegehafen.

Barra Zacapulco – Im Biosphärenreservat „La Encrucijada“ gelegen dehnen sich hier weite Flussmündungen aus mit Magrovenwälder. Es gibt ein Ökologisches Turistenzentrum mit Hütten zum übernachten, Restaurants und Tours in Fischerbooten.



Chocohuital



Puerto Chiapas

SONNE UND STRAND



La Lupe – Ungefähr 3 Kilometer vom Schildkrötenlager Barra de Zacapulco entfernt liegt dieses kleine Fischerdorf, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Hier gehen eine Gruppe von Handwerksküstlern ihrer Arbeit nach, schnitzen Kokosnüsse und stellen hübsche Figuren her, verziert mit Muscheln und Schnecken.

Ei Ballenato – Ein unberührter Strand mit einem Öko-Turistenzentrum im Avantgard-Stil und umweltfreundlich, ausgestattet mit ökologischen Techniken. Das Restaurant bietet regionale Küche, außerdem gibt es ein Vogelbeobachtungsstation und die Möglichkeit, Kajak- und Fischerboottouren zu unternehmen.

Ökotouristisches Zentrum Ei Madresal – Der Ort ist ideal zur Beobachtung von Waschbären, Eidechsen, Adler y Stachelschweinen, unter anderem. Bungalow-Unterkünfte, Restaurants und Bootstouren vorhanden.

Esteros Palo Blanco – Einen Teil des Biosphärenreservats „La Encrucijada“ besteht aus einem Labyrinth von Mangroven und einem Strand mit starken Wellengang.

Puerto Chiapas – Viele Wasserfahrzeuge legen hier im Hafen an. Der Hafen hat einen etwa neun Kilometer langen, grauen Meeresstrand mit starkem Wellengang. In der näheren Umgebung des Hafens kann man folgende Ortschaften besuchen: Playa Linda, ein idealer Ort zum Angeln, Motorboot fahren und Zelten. Zählt mit Restaurants, Holzhütten mit Palmdächern und Schwimmhäuden. Playa San Benito ist ein idealer Ort zur Meeresbeobachtung und zum kulinarischen Genuss traditioneller Gerichte mit Meeresfrüchten, die in Holzhütten vorbereitet werden. Einige Holzhütten haben Schwimmhäuden. Zum Schluss Playa Grande, mit einem idealen Strand zum Motorboot fahren und Zelten.

Außerdem existieren weitere Tours zu den Kaffeplantagen, nach Tapachula, Tuxtla Chico, Unión Juaréz und der archäologischen Zone Izapa.



Lagos de Colón



Lacanjá

WAS TUN IN CHIAPAS Abenteueraktivitäten



Abseilen – In der Nähe von Tuxtla Gutiérrez gibt es vier wunderbare Möglichkeiten: Sima de las Cotorras ist eine Mulde mit einer Tiefe von 140 Metern, Sittichnestern und Felsmalereien; Cañón Río La Venta mit beeindruckenden vertikalen Wänden bis zu 400 Meter hoch, auch als "heilige Schlucht" bekannt, wegen all den Zeremonien, die zu vorspanischen Zeiten in den Höhlen abgehalten wurden; die Chorreadero-Höhle, woraus der gleichnamige, 25 Meter hohe spektakuläre Wasserfall entsteht. Natürliche Schwimmbecken werden hier geformt, zum Schwimmen geeignet und von dichter Vegetation umgeben. Ideal für unterirdisches Abseilen mit der entsprechenden Ausrüstung, ebenso zum Klettern der tückischen Felsen, die das Wasser im Laufe der Zeit geformt hat; Im Cañón del Sumidero, mit seinen majestätischen Felswänden und bis zu 600 Meter hohen Kletterrouten. Es wird empfohlen, sich mit einem Expertenteam in Verbindung zu setzen um diese Aktivität auszuüben; Tapachula bietet neben schönen Landschaften und Kaffeefeldern auch Orte zum Abseilen, wie z.B.: den Tacaná Extrem-Park mit seinen hohen Mauern und bergigen Felsblöcken und den Ökotouristischen Park La Changa: dieser Park ist ein weiterer idealer Ort zum Abseilen.

Mountainbike fahren – Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie: El Cañón del Sumidero, la Selva Lacandona, in der Nähe von Tapachula befindet sich die Argovia-Finca in einer Berglandschaft und das Ökotouristische Zentrum La Changa. In der Nähe von Comitán und den Wasserfällen von Chiflón gibt es interessante Routen.

Speläologie – In der Schlucht des Flusses „La Venta“ gibt es interessante Höhlen, einige dienen als zeremonielle Stätten, jedoch sind einige nur schwer zugänglich und dadurch mehr für die professionellen Speläologen von Interesse. Die Höhlen von San Francisco befinden sich in der Nähe von Comitán und mit 500 Metern Länge bietet es Lebensraum für Vögel,

Insekten und andere endemische Tierarten. Außerdem bekommt man in den Monaten August bis Oktober Tausende Fledermäuse zu sehen. Es gibt auch zauberhafte Grotten unter den prächtigen Wasserfällen von Misol-Há und El Chorreadero.

Kayak – In Chiapas gibt es viele wunderschöne Flüsse, Seen und Lagunen wo man diese Sportart ausüben kann, z.B.: die Selva Lacandona, das Ökotouristische Zentrum Las Guacamayas, das touristische Zentrum Las Nubes, das Ökotouristische Zentrum El Castaño mit Mangrovenwald und die Lagune von Montebello.

Rafting – Der Lacanja-Fluss ist einer der stärksten Flüsse in der Lacandona und fließt an Wasserfällen, archäologischen Zonen und stehendes Gewässer vorbei, wo man zusätzlich die üppige Vegetation des Tropenwaldes genießen kann. Eine andere Möglichkeit hat man an den Wasserfällen Las Nubes, die Teil des wasserreichen Santo Domingo Flusses bildet. Hier hat man das ideale fließende Wasser zum Rafting.

Tauchen – Die besten Orte zum Tauchen sind: Die Lagunen von Montebello mit 59 Lagunen mit kristallklarem Wasser und mit Farben von blau-türkis bis smaragdgrün. Die Lagunen sind durch unterirdische Flüsse miteinander verbunden, besonders interessant ist die Lagartos-Lagune mit versteinerten Bäumen und kuriosen Gesteinsformationen. Das Wasser des Cenotes Chucumaltik ist so klar, dass man das ganze Jahr über etwa 40 Meter tief hineinblicken kann. Insgesamt ist sie 60 Meter tief und von hier aus kann man die „Virgen Dolorosa“ beobachten.

Schwimmen in Flüssen – In der Selva Lacandona gibt es touristische Zentren wie Las Guacamayas, die sich in der Nähe des mächtigen Lacantún-Flusses befinden. Die anderen Zentren sind Las Nubes („die Wolken“) und die Landungsbrücke Jerusalén in der Nähe vom Santo Domingo-Fluss. Und nicht zu vergessen der Ökotouristische Park Catay Maya in Tapachula.

KUNSTHANDWERK



Chiapas ist einer der Bundesstaaten mit einzigartiger Handwerkskunst in Mexiko. Der Grund: ihre ethnische Vielfalt spiegeln sich in den Bräuchen der einzelnen Volksgruppen wieder, wovon einige noch wie in vorhispanischen Zeiten hergestellt werden.

Stickerei und Textilien: Alte Technik benutzt für die Herstellung von Röcke, Gürtel, Halstücher, Rebozos, Blusen, Huipiles und luxuriösen Schals. Heutzutage werden mit dem Stoff maßgeschneiderte und bestickten Kleider angefertigt.

Bernstein: Der Bernstein von Chiapas wird für schöne Schmuckstücke verwendet. Unter den Traditionen und Legenden von Chiapas ist interessant zu erwähnen, dass der Bernstein Glück bringen soll.

Keramik: Das Dorf von Amatenango ist berühmt wegen seiner Keramikstücken aus weißem Ton mit verschiedenen Formen: Jaguaren, Tauben, Töpfe, Pfannen, Ton- und Henkelkrüge, Blumenvasen, Kandelaber, Sparschweinen und Blumentöpfe. Anderen für die Herstellung von Keramik wichtigen Dörfer sind Ocuiltapa und San Cristóbal de Las Casas. In der Selva Lacandona werden noch immer Weihrauchgefäß mit Keramikbildern hergestellt, wie in der vorspanischen Periode. Schnitzen und Malerei: die Handwerker von Chiapa de Corzo stellen außergewöhnliche Stücke in Holz her, Skulpturen, Kästchen, Kreuze und die traditionelle „Parachico“-Maske

eingeschlossen; außerdem zeichnen und malen sie üppig blühende Blumen, Tiere, Landschaften und geometrische Formen in vielen bunten Farben. Die Handwerker der Tzotzil-Völkergruppe aus San Juan Chamula stellen exzellente Figuren aus Holz geschnitten her, sowie Möbel und traditionellem Kinderspielzeug. Beim Meißeln sind die Kunsthändler von Tecpatán die besten. In der Zone der Lakandonen werden „Regenstäbe“ produziert, Holzröhren mit Samen im Inneren, die bei Bewegung das Geräusch des Regens nachahmt.

Handwerkskunst aus Steinen: Handwerksmeister der Maya-Kultur modellieren Skulpturen, Türstürze und Reliefs der antiken Stadt von Palenque mit Stuck und anderen Gesteinen nach und bearbeiten berühmte Jadestücke, die sich in Chiapas und Guatemala finden lassen. Eisenschmiede und Sattler: In San Cristóbal de las Casas werden schöne Stücke traditioneller Handwerkskunst aus Schmiedeeisen im Kolonialstil hergestellt. Außerdem sind sowohl in San Cristóbal als auch in Comitán die alten Sattlertechniken erhalten geblieben, die aus auffälligen Peitschen, Schuhen, Machetehüllen und Mantillen bestehen. Wachswaren: Die Herstellung schöner Kunsthandsarbeiten aus Wachs ist eine Tradition im Viertel „La Merced“ in San Cristóbal de Las Casas. Das Paraffin wird z.B. in Blumen mit feinen Blättern verwandelt.



Artesanías



Comida típica

GASTRONOMIE IN CHIAPAS

Die Küche Chiapas ist das Ergebnis gastronomischer Fusionen und exotischen Geschmackserlebnissen. In den Gerichten sind Elemente der präkolumbianischen und spanischen Küche vermischt. Zu der köstlichen Vielfalt der einheimischen Gerichte zählen: chiapanekische Tamale, eine Paste aus Mais zubereitet, mit süßen, salzigen und scharfen Gewürzen vermischt. Die Picotes (auch aus Mais) oder Tamales aus Maiskörnern, mexikanisches Grillfleisch, gebackenes Schweinefleisch oder Chainfaina (ein Gericht mit Schweineinnereien zubereitet), schwarze Bohne mit gebackenem Fleisch und zum Schluss, Sispolá (Rindfleisch mit Kichererbse und Kohl).

Die Getränke werden kalt serviert, z.B. das Chía-Wasser (fermentiertes Wasser) und der Pozol reventado (ein Getränk aus Mais und Kakao). In der Gegend Comitáns gibt es Getränke wie der Comiteco (Getränk aus der fermentierten Agave) und Grog mit Mango, mexikanischer Weißdorn und Zwetschge. Die breite Palette des chiapanekischen Kaffee aus Soconusco-Gegend hebt sich im ganzen Land ab.

Jede Gegend von Chiapas hat ihre eigene kulinarische Spezialität. In Tuxtla Gutiérrez sind die auf Mais basierenden Gerichte die häufigsten, wie der Tascalate und die Tamales; in San Cristóbal de las Casas kann man Würstchen mit deutschen Einflüssen probieren; in Chiapa de Corzo Schweinelenden mit einer stark kondimentierten Sauce auf trockenen Chilis und Gewürzen basierend; in Palenque kann man Shuti kosten (Flussschnecken), serviert mit Momo (ein Maya-Gericht) und frittierten Bananen mit Käse gefüllt; in Tapachula, der Chipilín mit Garnelen und die Picotes, Tamales aus Mais, Käse und Zucker; in Tonalá, die Macabil-Würstchen und andere Gerichte aus dem Meer; und in Comitán, der Chinculguaje, eine Art Maisbällchen mit Bohnen, Käse und palmito gefüllt.

Empfehlenswert ist der Genuss der chiapanekische Küche mit Begleitung der typischen Marimba.

TAGUNSTURISMUS IN CHIAPAS

Chiapas hat sich zu einem der attraktivsten Hauptaustragungsorte für Kongressen und nationale und internationale Konventionen entwickelt. Mit einer ausgebauten Infrastruktur mit Hotels und zahlreiche Kulturstätten kann man hier jede Art von Events veranstalten.

San Cristóbal de las Casas zählt mit genügend Unterkunftsmöglichkeiten für ein mittelgroßes Geschehen, für jeden Geschmack und alle Bedürfnisse. Aber mehr als alles andere veranstaltet die Stadt, die als eine der schönsten Kolonialstädten Mexikos gilt, eigene Events in verschiedenen Punkten, wie in Theatern, Museen und anderen Gebäuden aus der Vizekönigherrschaft. Außerdem bietet San Cristóbal seine farbenfrohen Traditionen, Handwerkskünste, Feierlichkeiten und Gastronomie an und an zwei Zeiträumen mit Messen.

Das Kongresszentrum "Casa de Mazariegos" mit vier Ausstellungshallen und 600 m² ist das größte und bietet Platz für bis zu 700 Personen. Die Kongresshalle des Kulturzentrums "El Carmen" mit 1243 m² dient als Mehrzweckhalle und bietet Platz für 1250 Personen.

Tuxtla Gutiérrez ist eine moderne und sichere Stadt wo sich Natur und Tradition miteinander vereinen und bekundet seinen Kern in der Zoque-Kultur. Die ausgebauten Infrastrukturen bieten Hotels, Dienstleistungen von hoher Qualität, gute Verkehrsverbindungen, Museen und Einkaufszentren.

Die Stadt besitzt ebenfalls ein Kongresszentrum und einem Polyforum, ein Komplex für verschiedene Zwecke nutzbar. Das Kongresszentrum besitzt insgesamt acht Nutzungsräume, mit Kapazitäten von 50 bis 1500 Personen. Das Auditorium bietet 3875 Zuschauern Platz und ein hochmodernes Audiosystem und Beleuchtung, die den Raum zu einem der modernsten Austragungsorte des Landes konvertieren.

Das Kongressen und Besucher Bureau von Chiapas (OCV) unterstützt die Realisierung der Events mit Informationen, Papierformalitäten und Verhandlungen.



Centro de Convenciones y Auditorio Polyforum en Tuxtla Gutiérrez

KARTE VON Chiapas



Entferungen Von Tuxtla Gutiérrez:

Agua Azul	239	Comitán Vía la Angostura	165	Ocosingo	171	Puerto Madero	427
Boca del Cielo	202	Lagos de Montebello	228	Palenque	300	San Cristobal	85
Chiapa de Corzo	15	Cañón del Sumidero	23	Puerto Arista	195	Tapachula	400
Cintalapa	82					Tonalá	172
Campeche	664	Chetumal	785	México, D.F.	830	Villahermosa	289
Cancún	1205	Mérida	828	Oaxaca	545		

Anderne Städte



FLYERS

KIDS CLUB

SOCIAL MEDIA

WEB PRESENCE

STRATEGIC ALLIANCES

DEALS, PROMOTIONS & SPECIALS

NEWSLETTERS

TRAVEL GUIDES

INFOGRAPHICS

Un canal que despierta tus sentidos



Descubre México Travel Channel, el primer canal turístico de México.

Disfruta la programación en MÉXICO: DF y área metropolitana por Cablevisión canal 151, a todo el país por Cablemás canal 328, Cable Mar Puebla canal 56 y 33, TV Cable Guanajuato canal 50, Telecable Guanajuato, Puebla canal 47, Cosmocable Durango canal 54, TV Rey Querétaro y Michoacán canal 41. A ESTADOS UNIDOS: TRV RCN canal 596, TRV Verizon Fios canal 1509, Mexicanal. EN AMÉRICA llegamos a: El Salvador, Nicaragua, Venezuela, Guatemala, Panamá, Perú y Colombia.

Y vía internet en nuestro website:

www.mexicotravelchannel.com.mx

[@Mexico_Tv](https://twitter.com/Mexico_Tv)

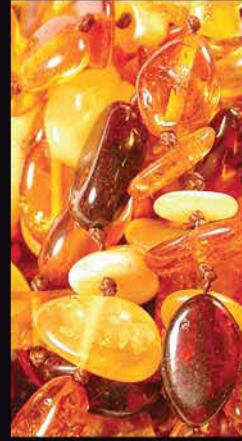
[México Travel Channel](https://facebook.com/MexicoTravelChannel)



e-TRAVEL SOLUTION®
Better business for travel partners.

TAKE YOUR BUSINESS TO ANOTHER LEVEL WITH THE BENEFITS THAT ETS HAS FOR YOUR AGENCY.

Team up with e-Travel Solution and discover what we can do together for your business. We have a reservation platform ALL IN ONE with the latest technology and a large inventory of products at highly competitive rates. In addition you will have the support and expertise of the best team of professionals located in strategic points of the country. And the most important of all: **Earn more with the highest commissions in the market!**



VIVE
México

www.visitmexico.com

00 800 11 11 22 66